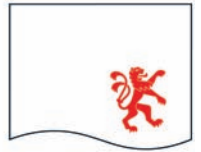


# SCHUSSEN BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung  
der Stadt Bad Schussenried



Bad Schussenried



European Energy Award  
Energiestadt

**SCHUSSENRIEDER**  
Spitzen-Bier vom Land

**NEU!**

# Stadelparty

... mal wieder  
so richtig  
abtanzen?

Beste Partystimmung in einzigartiger Location!  
Rock und Pop der vergangenen vier Jahrzehnte, sowie aktuelle  
Charts zum Abtanzen und Feiern mit der Liveband

## The CHILLIS

**am Samstag, 27. März 2010**  
20.00 Uhr im Bierkrugstadel in Bad Schussenried

Einlass: 20 Uhr, Beginn 21 Uhr



## Bericht über die Sitzung des Gemeinderates vom 04.03.2010

Die vergangene Gemeinderatssitzung wurde vom 1. stellvertretenden Bürgermeister Konrad Müller geleitet, in Vertretung für den verhinderten Bürgermeister Georg Beetz.

**Kindergarten Steinhausen - Antrag auf Bezuschussung eines Außenspielgerätes**  
Bei der letztjährigen Prüfung der Sicherheit der Außenspielgeräte beim Kindergarten Steinhausen wurde deren Sicherheit bemängelt und auf Grund dessen, mit Ausnahme einer Schaukel und eines Klettergerüsts, abgebaut. Die katholische Kirche beabsichtigt, neue Kinderspielgerätekosten von knapp 10.000 € aufzustel-

len. Hierzu liegt ein Antrag auf Zuschuss der katholischen Kirche vor. Nach kurzer Diskussion wurde dem Antrag zugestimmt, vorbehaltlich der Regelungen im Kindergartenvertrag.

### Bildung und Auflösung von Haushaltsresten beim Jahresabschluss 2009 der Stadt

Die FUB-Fraktion hat den Antrag gestellt, die Haushaltsreste zu streichen und neu im Haushalt 2010 einzuarbeiten. Nach kurzer Diskussion werden die Haushaltsausgabenreste und Haushaltseinnahmenreste bei denen noch keine Maßnah-

men begonnen wurden und auch keine Rechnung vorliegt, aufgelöst und neu im Haushalt 2010 eingestellt.

### Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010 der Stadt Bad Schussenried Einbringung

Gemäß einem interfraktionellen Antrag wurde dieser Tagesordnungspunkt vertagt. Zunächst soll die Jahresrechnung 2009 abgewartet werden. Mit dem Ergebnis soll ein besserer Überblick über den Haushalt 2010 möglich sein. Der Haushaltsplan 2010 soll in übernächster Sitzung eingebracht und verabschiedet werden.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Die Stadt Bad Schussenried beabsichtigt das Baugebiet „Sennhof West“ zu erschließen. Dabei ist vorgesehen, den Zellerseeablaufgraben teilweise zu verlegen und auszubauen, eine Retentionsfläche im weiteren Verlauf des Zellerseeablaufgrabens am Altarm der Schussen anzulegen sowie Niederschlagswasser und Tagwasser in den ausgebauten Zellerseeablaufgraben einzuleiten. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Maßnahmen auf Gemarkung Schussenried:

Der Ausbau des Zellerseeablaufgrabens erfolgt in überwiegend offener Bauweise auf den Grundstücken Flst. Nr. 450/2, 554/1 und 551/2 bis zur Aulendorfer Straße (Flst. Nr. 444). Danach läuft das Gewässer teilweise verdolt durch die Grundstücke Flst. Nrn. 555/2, 558/1 und 565/2 bis zum Anschluss an den Altarm der Schussen (Flst. 565/8). Auf den Grundstücken Flst. Nr. 565/3 und 565/5 nördlich des Altarms der Schussen und westlich des Weges Flst. Nr. 565/10 wird eine Retentionsfläche geschaffen. Diese Retentionsfläche ersetzt umfangs- und funktionsgleich die bisherige Retentionsfläche „Sennhof West“ mit einem Volumen von 2.700 m<sup>3</sup>. Dazu wird auf dem Grundstück Flst. Nr. 565/3 ein Damm mit Drosselbauwerk angelegt. Auf einer Fläche von 11.000 m<sup>3</sup> wird bei einem hundertjährigen Hochwasserereignis künftig eine Wassermenge von 3.100 m<sup>3</sup> des Zellerseeablaufgrabens zurückgehalten und gedrosselt dem Altarm der Schussen zugeführt.

Aus dem geplanten Baugebiet „Sennhof West“ soll Niederschlagswasser auf dem Grundstück Flst. Nr. 450/2 bis zu 130 l/s, bezogen auf ein 2-jähriges Regenereignis, in den ausgebauten Zellerseeablaufgraben

eingeleitet werden.

Weiterhin ist vorgesehen, Tagwasser aus einer Tagwasserleitung beim Grundstück Flst. Nr. 558/1 bis zu ca. 24 l/s in den ausgebauten verdolten Zellerseeablaufgraben eingeleitet werden.

Die Stadt Bad Schussenried hat beim Landratsamt Biberach als zuständige untere Wasserbehörde die wasserrechtliche Planfeststellung für den Ausbau des Zellerseeablaufgrabens und für das Anlegen der Retentionsfläche durch Bau eines Damms sowie die gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnisse für die Einleitungen von Niederschlagswasser und Tagwasser beantragt.

Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 2 des Landesgesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (LUVPG) i. V. m. § 3 c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) und Nr. 1.14 der Anlage 1 zum LUVPG hat ergeben, dass auf Grund überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 zum UVPG aufgeführten Kriterien das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen nach § 12 UVPG haben kann. Somit ist eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich.

Die Planunterlagen liegen vom 15.03.2010 bis 14.04.2010, je einschließlich, beim Bürgermeisteramt Bad Schussenried, Wilhelm-Schussen-Str. 36, 88427 Bad Schussenried, Zimmer Nr. 23, zur Einsichtnahme aus. Einwendungen gegen das Vorhaben sind bis spätestens zwei Wochen nach Ende der Auslegungsfrist beim Bürgermeisteramt Bad Schussenried oder beim Landratsamt Biberach, Wasserwirtschaftsamt, Rollinstraße 9, Zimmer 4.40,

88400 Biberach an der Reiß, oder schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben. Nicht fristgemäß erhobene Einwendungen sind ausgeschlossen. Bei Ausbleiben eines Beteiligten an dem evtl. erforderlichen Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. mit Ablauf der Einwendungsfrist alle Einwendungen ausgeschlossen sind, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen,
2. die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können und die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind,
3. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte,
4. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis oder einer Bewilligung in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden,
5. wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten oder bewilligten Benutzung gegen den Inhaber der Bewilligung nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden können.

Bürgermeisteramt, den 11.03.2010  
Georg Beetz, Bürgermeister

## Gemeinderatssitzung

Am Samstag, 20. März 2010 um 18.30 Uhr findet im Großen Saal der Stadthalle, Schulstraße 22 eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

## Tagesordnung

### Öffentlich

1. Verteidigung und Verpflichtung von Herrn Bürgermeister Achim Deinet

Bad Schussenried, 05.03.2010

Bürgermeisteramt:

Konrad Müller, 1. stellv. Bürgermeister

## IMPRESSUM

### Herausgeber des „Schussenboten“ Stadt Bad Schussenried

Verantwortlich Bürgermeister Beetz,  
Telefon: 0 75 83/94 01-10  
E-Mail: Rathaus@Bad-Schussenried.de

### Redaktion:

G. Bechinka, Rathaus, Zimmer Nr. 15,  
Telefon: 94 01-20  
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

### Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH, 88427 Bad Schussenried,  
Biberacher Straße 87  
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86  
E-Mail: info@schussendruck.de

### Herstellung:

Schussendruck GmbH, 88427 Bad Schussenried,  
Biberacher Straße 87  
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86  
E-Mail: info@schussendruck.de

### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Franz und Roland Frick

**Auflage:** 2.500

**Bezugspreis:** 25,00 Euro jährlich

### Bankverbindung:

Volksbank Bad Schussenried, Kto. 198 210 00  
Raiffeisenbank Bad Schussenr., Kto. 10 600 000  
Kreisparkasse Bad Schussenr., Kto. 700 290

## DAS RATHAUS INFORMIERT



## european energy award

### Energieberatungen 2010

Auch für dieses Jahr besteht für die Bürger von Bad Schussenried, Bad Buchau und Ingoldingen wieder die Möglichkeit, eine kostenlose Energieberatung in Anspruch zu nehmen. Informieren Sie sich rund um erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbauanierungen und Neubauten sowie Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten, das Erneuerbare-Wärme-Gesetz und den Energiepass uvm.

Zur persönlichen Beratung beim unabhängigen Energieberater sollten Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden. Eine telefonische Voranmeldung bei Fr. Stadler, Tel. 07583/9401-51 (Stadt Bad Schussenried) ist erforderlich. Die folgenden Beratungstermine finden in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr statt.

22.03.2010	Montag	Bad Buchau
06.04.2010	Dienstag	Ingoldingen
19.04.2010	Montag	Bad Schussenried
03.05.2010	Montag	Bad Buchau
18.05.2010	Dienstag	Ingoldingen
31.05.2010	Montag	Bad Schussenried
14.06.2010	Montag	Bad Buchau
29.06.2010	Dienstag	Ingoldingen
05.07.2010	Montag	Bad Schussenried
07.09.2010	Dienstag	Ingoldingen
21.09.2010	Dienstag	Bad Schussenried
04.10.2010	Montag	Bad Buchau
19.10.2010	Dienstag	Ingoldingen
02.11.2010	Dienstag	Bad Schussenried
15.11.2010	Montag	Bad Buchau
30.11.2010	Dienstag	Ingoldingen
13.12.2010	Montag	Bad Schussenried

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

**Dienstag, 10.00 Uhr**

## ABFALLBESEITIGUNG



## MÜLLTERMIN

Die nächste Müllabfuhr findet  
am Montag, 15.03.2010 statt.



Deutsches  
Rotes  
Kreuz



## DER TAFELLADEN

### Aktion Einschulung

Ein Anfang ist kein Meisterstück, doch guter Anfang halbes Glück (A. Grün)!

Wie schon mehrmals berichtet, leben viele Mitbürger und Mitbürgerinnen von Bad Schussenried unter dem Existenzminimum. Ganz besonders betroffen davon sind die Kinder. Momentan sind es ca. 50 Kinder in Bad Schussenried, die nicht gerade auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Einige dieser Kinder werden in diesem Jahr nach den Schulferien eingeschult. Notwendige Anschaffungen hierfür stehen bereits jetzt schon an. Aber leider reichen die finanziellen Mittel hierfür nicht oder nur teilweise aus.

Das Tafelladen-Team möchte deshalb diesen Kindern helfen, damit auch sie einen guten Start in ihren neuen und wichtigen Lebensabschnitt haben. Wir wollen diesen ABC-Schützen die notwendigen Schulutensilien zu ganz minimalen Preisen zur Verfügung stellen. Gemeinsam können wir diese Aufgabe schaffen. Helfen Sie einfach mit, die Herzen dieser Kinder zu erobern. Wer hat noch gut erhaltene oder gar neue Schulranzen bzw. -taschen, Schreibmappchen, Mal- und Schreibstifte u.a. und kann diese für die Einschulungsaktion kostenlos zur Verfügung stellen?

Im Tafel-Laden, Biberacher Str. 4/1 können die Sachspenden jeweils dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr und freitags von 9.00 bis 17.00 Uhr abgegeben werden. Wenn Sie es wünschen, werden die Spen-

den auch bei Ihnen abgeholt. Vielen Dank für Ihre Hilfe! Auch die Kinder danken es Ihnen von Herzen!

### Kontakt:

- Stadtverwaltung Bad Schussenried, Frau Becker, Tel. 07583-940124, becker@bad-schussenried.de
- Ewald Ziller, Kapellenweg 16, Bad Schussenried, Tel. 07583-2402, Tafel-Bad-Schussenried@gmx.de

### Sprechstunden des Jugendamtes

Das Kreisjugendamt Biberach bietet in Bad Schussenried Sprechstunden zu Fragen der Erziehung, Partnerschaft und Trennung sowie bei Fragen zur Umgangsregelung an. Sprechzeiten nach Vereinbarung unter der Tel.-Nr. 0 73 51/526 – 443, Allgemeiner Sozialer Dienst, Herr von Rüden.

### Das Kreiskultur- u. Archivamt informiert

### „Sieba Schwobakäpsela“ bringen Mundart in Reinkultur

In der Mehrzweckhalle Achstetten-Stetten findet am Dienstag, 16. März um 19:30 Uhr, der dritte und letzte Teil der Mundart-Reihe des Landkreises Biberach statt. Die „Schwobakäpsela“, sieben waschechte oberschwäbische Gewächse, setzen den fulminanten Schlussakkord. Der Eintritt ist frei – und der Besuch ist damit für alle waschechten Schwaben fast ein „Muss“.



Echte „Schwobakäpsela“ spießen am 16. März in der Stettener Mehrzweckhalle auf, was ihnen in ihrer Heimat so alles auf- und einfällt.

## Landrat ruf zur Teilnahme auf

### **KOMM fördert erstmals Präventionsprojekte**

Mit dem Programm „KOMM vor Ort“ können 2010 erstmals Präventionsprojekte an Schulen, in Vereinen und in der Jugendarbeit gefördert werden. Möglich ist dies dank finanzieller Unterstützung der Kultur- und Sozialstiftung „Gemeinsam für eine bessere Zukunft“ der Kreis Sparkasse Biberach. Die Projektauswahl wurde letzte Woche von der Lenkungsgruppe Kommunale Kriminalprävention unter Vorsitz von Landrat Dr. Heiko Schmid verabschiedet. „Ich möchte jeden ermutigen, sich am neuen Förderpreis zu beteiligen, der sich mit Projekten für die Gewalt- und Suchtprävention einsetzt und den Jugendschutz stark macht“, sagt Landrat Dr. Heiko Schmid zur neuen Aktion „KOMM vor Ort“.

#### **Was kann gefördert werden?**

Für eine Förderung kommen **Präventionsprojekte** in Frage, die mittelbar oder unmittelbar

- zur Verhinderung von kriminellen Verhaltensweisen beitragen. Zentrale Zielsetzung der **Gewaltprävention** ist die Vermittlung positiven Sozialverhaltens und gesellschaftlicher Normen und Werte sowie die Unterstützung der Vernetzung. Ziel ist es, kriminelle Verhaltensweisen und Kriminalität erst gar nicht entstehen zu lassen.
- Abhängigkeiten von Suchtmitteln und Verhaltensabhängigkeiten verhindern. Die **Suchtprävention** kennt zwei Ansatzpunkte. Zum einen geht es darum, über die gesundheitsschädigende Wirkung von Drogen sowie süchtigen Verhaltensweisen zu informieren. Andererseits ist es Ziel, Sucht fördernde Faktoren zu erkennen, zu reduzieren und einen anderen Umgang in der Konfrontation damit zu erlernen. Jugendliche sollen in ihrer Persönlichkeit gestärkt und ihre psychische Gesundheit und gesellschaftliche Integration gefördert werden. Wichtige Aspekte sind Wertschätzung und Förderung von sozialen Kompetenzen.
- den **Jugendschutz** unterstützen. Mit der Kooperationsvereinbarung „Wir Gemeinden handeln“ haben sich die Gemeinden auf ein einheitliches Vorgehen bei der Genehmigung und Kontrolle von Veranstaltungen und beim Umgang mit Buden und Treffpunkten verständigt.

Die Projekte müssen nachhaltig ausgerichtet, besonders förderwürdig sein und den Zielen von KOMM entsprechen.

#### **Förderbeitrag, Förderberechtigung und Bewerbungsschluss**

Einzelne Projekte können mit einem Förderbeitrag bis zu 1.500 Euro gefördert werden. Fördergelder beantragen können freie und öffentliche Träger der Jugendarbeit, Initiativgruppen, Schulen, Schulfördervereine, Arbeitskreise und gemeinnüt-

zige Vereine. Bewerbungen können ab sofort eingereicht werden. Anträge sind jeweils bis 31. Mai oder 15. November des laufenden Jahres beim Landratsamt Biberach, Kreisjugendreferat, Rollinstraße 18, 88400 Biberach einzureichen. Die Projektauswahl trifft eine Jury beim Landratsamt. Antragsformulare und nähere Informationen zur Ausschreibung finden sich im Internet unter [www.biberach.de](http://www.biberach.de) oder [www.ju-bib.de](http://www.ju-bib.de). Fragen können auch an das Kreisjugendreferat gerichtet werden, Telefon 07351 52-6407 oder 52-6326.

#### **Hintergrund**

Seit 2008 besteht der kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach – KOMM, der sich mit den Themenbereichen Suchtprävention, Gewaltprävention und Jugendschutz beschäftigt. Dieser Kommunale Präventionspakt wurde zwischen dem Landkreis, den Städten und Gemeinden, der Polizeidirektion und der Caritas geschlossen. In ihm arbeiten verschiedene Kompetenzen zusammen. Wichtige Kooperationspartner sind zudem die Kreiskliniken, die Zentren für Psychiatrie Südwürttemberg und das Staatliche Schulamt Biberach. Mit KOMM handeln die Verantwortlichen gemeinsam, um die Gefahren für Kinder und Jugendliche einzudämmen, Lebenskompetenzen zu stärken und eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

## Das Landratsamt informiert

### **Terminvereinbarung für die Kfz-Zulassung**

Jedes Jahr ist in der Kfz-Zulassungsstelle im Frühjahr viel Betrieb. Die bisher gemachten Erfahrungen zeigen, dass es erhebliche Wartezeiten geben kann, wenn bei großem Publikumsverkehr die normalen Bearbeitungszeiten gezogen werden müssen.

Damit auch die Fahrzeughalter ihre Termine besser steuern können, macht das Landratsamt darauf aufmerksam, dass es in der Zulassungsstelle die Möglichkeit gibt, einen Termin zu vereinbaren. Interessenten können sich gerne telefonisch, mindestens einen Tag vor der gewünschten Zulassung unter den Telefonnummern 07351 52-6070, 52-6291 oder 52-6496 zu einer Terminvereinbarung mit den Mitarbeitern in Verbindung setzen. Dabei erfahren sie auch, an welchen Schalter sie sich wenden dürfen und welche Unterlagen erforderlich sind.

Für Autohäuser, Kfz-Händler, Versicherungsvertreter und Zulassungsservice gilt diese Regelung nicht. Für diese Kunden ist der spezielle Briefkastenservice auf dem Parkplatz der Zulassungsstelle vorgesehen mit der Regelung, dass bei Einwurf der umfassenden Zulassungsunterlagen bis morgens 7:00 Uhr die Fertigstellung bis 10:00 Uhr gegeben ist.

## Das Landwirtschaftsamt informiert

### **Lehrfahrt für Pferdehalter**

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt am Freitag, 9. April zu einer Lehrfahrt für Pferdehalter auf die Schwäbische Alb ein. Neben einer Führung durch das Haupt- und Landesgestüt Marbach mit Informationen über die Pferdehaltung im ältesten Hauptgestüt Deutschlands, werden auch zwei Privatpferdebetriebe besichtigt. Abfahrt ist um 7:45 Uhr. Die Rückkehr ist gegen 19 Uhr. Informationen und verbindliche Anmeldung bis Donnerstag, 25. März 2010 beim Landwirtschaftsamt Biberach, Telefon 07351 52-6725 oder 52-6702.

### Bezirks-Imkerverein Biberach an der Riß e.V.

#### **„Lust auf eigenen Honig“ – Kurs zur Bienenhaltung**

Eigene Bienenvölker zu halten, ist nach wie vor oder mehr denn je zeitgemäß. Wohlschmeckender Honig, duftendes Bienenwachs und andere Bienenprodukte sind sehr begehrt und beliebt. Begeistert, faszinierend und erlebnisreich sind die zu beobachtenden Vorgänge im Bienenvolk. Verbunden damit ist ein enger Kontakt zur Natur, vor allem zur Pflanzenwelt. Wer mehr über die Honigbienen und über die Bienenhaltung erfahren möchte, ist zum Einführungskurs sehr herzlich eingeladen.

#### **Einführungskurs**

Der Kurs beginnt am Donnerstag, 25. März 2010 mit einem Informationsabend über den Einstieg in die Bienenhaltung. Dieser Informationsabend ist kostenfrei.

Am Freitag, 16. April 2010 ist ein Schulungsabend, danach gibt es bis Oktober fünf praktische Demonstrationen am Lehrbienenstand „Zum Stein“ bei Ellmannsweiler und am 5. November ist dann die Abschlussveranstaltung. Im Kurs erlernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den sicheren und angstfreien Umgang mit den Bienen. Sie sollen erkennen, wann am Bienenvolk welche Maßnahmen erforderlich sind, um den Bienen eine artgerechte Pflege und Haltung gewährleisten zu können. Die erste praktische Demonstration findet am Freitag, 23. April 2010 statt. Weitere Einzelheiten werden am Informationsabend abgestimmt. Jeder Teilnehmer erhält eine CD-ROM mit Schulungsunterlagen und auf Wunsch ein Bienenvolk. **Kursbeginn:** Donnerstag, 25. März 2010, 19 Uhr, Landwirtschaftsschule Biberach, Bergerhauser Straße 36, Biberach.

**Kursleitung:** Helmut Fessler, Vorsitzender des Bezirks-Imkerverein Biberach und Obmann für Aus- und Fortbildung im Landesverband Württembergischer Imker.

**Anmeldungen an:** Bezirks-Imkerverein Biberach e.V., Helmut Fessler, Grubenweg 14, 88437 Ellmannsweiler, E-Mail: [BVbiberach@aol.com](mailto:BVbiberach@aol.com) oder Telefon 07351 76099.

Mehr Informationen unter [www.BVBiberach.de](http://www.BVBiberach.de).

## BEREITSCHAFTS-DIENSTE UND NOTRUF



### Alarmierung in Notfällen

Rettungsdienst Notruf 112 od. 19222  
Notarzt Notruf 112 od 19222  
Feuerwehr Notruf 112  
Polizei Notruf 110

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Bad Schussenried an den Wochenenden und Feiertagen

Tel. 0180/1929259 Werktag nachts ab 19.00 Uhr  
und am gesamten Wochenende

### Notfall-Sprechstunden Sa. und So.

10.00 - 11.00 Uhr und 17.00 - 18.00 Uhr.  
Beginn des Notdienstes Freitag, 20.00 Uhr,  
Ende Montag 8.00 Uhr

### Deutsches Rotes Kreuz

Tel. 07583/1060, Fax 07583/4910

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Landkreis Biberach, Tel. 01805/911-610  
Bad Schussenried, Tel. 01805/911-650

### Hospizbegleitung

Arbeitsgemeinschaft „Hospiz Bad Schussenried,  
Tel. 0174/4074383

### Arbeiter-Samariter-Bund Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege,  
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach,  
Tel. 07351/15090

### Kreisgeschäftsstelle ASB

Tel. 07353/98440

### Wohnberatung im Alter u. bei Behinde- rung für den Landkreis Biberach

Caritas BC, Frau Fietze, Tel. 07351/5005-53

### MR Soziale Dienste gGmbH

#### Haushaltshilfe und Familienpflege

Kostenlose Info und Tel. 0800/4002005

### Apotheken-Notdienst

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stün-  
dige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr  
bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr einge-  
teilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke  
ist zu erfahren bei **0800/2282280** (kostenlos).

Per Internet: [www.aponet.de](http://www.aponet.de)  
Im Aushang bei jeder Apotheke

### Ambulanter Pflegedienst

#### Rundpflege Zuhause, Behr

Tel. 07583/946936 oder 0171/8989439

### Evangelische Diakoniestation BC

#### Ambulante Pflege für Zuhause

Tel. 07351/150230

### Kath. Sozialstation

#### Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege

Tel. 07351/1522-0

### Seniorenzentrum Haus Regenta

Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege,  
Essen auf Rädern, Tel. 07583/4050

### Wasserrohrbrüche

Städt. Wassermeister,  
Tel. 0173/1614312 oder 07355/657  
und 0162/7413432

### Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr, Abt-Siard-Haus,  
Tel. 07583/33-1385, Anita Ruppel

### Sonntagsdienst der Blumengeschäfte

Öffnungszeiten: 10.00 - 12.00 Uhr  
Sonntag, 14. März 2010: Blumen Schmid

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



### Eucharistiefeiern/Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

#### St. Magnus, Bad Schussenried

Sonntag, 14. März 2010

- 19.00 Uhr keine Eucharistiefeier  
9.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl.  
Frühschoppen  
9.30 Uhr Eucharistiefeier  
(Abt-Siard-Haus)  
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kindergot-  
tesdienst, anschl. Frühschoppen  
13.30 Uhr Tauffeier: Christian Fink  
16.00 Uhr Konzert mit 2 Trompeten, Or-  
gel und Capella vocalis  
Kein Rosenkranzgebet

#### St. Oswald, Otterswang

Sonntag, 14. März 2010

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Tauferin-  
nerung unserer Erstkommun-  
ionkinder

#### St. Sebastian, Reichenbach

Sonntag, 14. März 2010

- 9.15 Uhr Eucharistiefeier mit Tauferin-  
nerung unserer Erstkommuni-  
onkinder

#### Hl. Kreuz, Allmannsweiler

Sonntag, 14. März 2010

- 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit  
Kommunionspendung

### DABEI SEIN- Kirchengemeinderatswahl am 14. März 2010

41 Personen haben sich in den vier Ge-  
meinden unserer Seelsorgeeinheit bereit  
erklärt, Verantwortung für die Kirche zu  
übernehmen. Ich bitte Sie, die Wähler,  
herzlich, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch  
zu machen. Wählen Sie die Personen, den-  
nen Sie zutrauen, dass sie Ihre Gemeinde  
in eine gute Zukunft führen. Wahlzeiten  
und Wahlmodalitäten finden Sie auf Ihrer  
Wahlbenachrichtigungskarte, dem Stimm-  
zettel und dem Kandidatenprospekt. Den  
Stimmzettel, den Sie in aller Ruhe zu  
Hause ausfüllen können, bringen Sie bitte  
in das Wahllokal mit.

### MISEREORSONNTAG

Damit Menschen in Afrika, Asien und  
Lateinamerika ihr Leben verändern kön-  
nen, brauchen sie Unterstützung. Mit dem  
Fastenessen am **Sonntag, 21. März 2010**  
stellen wir uns auf die Seite der Armen  
und zeigen damit: „Eure Not ist uns nicht  
gleichgültig, Ihr seid nicht allein!“ Bitte  
merken Sie sich diesen Termin vor. In  
bewährter Weise engagiert sich der Kath.  
Frauenbund und bietet im Gemeindezen-  
trum zur Mittagszeit einen Kartoffelein-

topf mit Würstchen an und lädt anschlies-  
send ein zu Kaffee und Kuchen. Zeitgleich  
findet der beliebte Basar statt, bei dem  
Handarbeiten, Buchskränzchen, Backer-  
ben und anderes angeboten werden. Kin-  
der sind um 12.30 Uhr und um 14.30 Uhr  
zur Märchenstunde eingeladen und wer  
sich bewegen möchte darf sich um 13.30  
Uhr und 14.30 Uhr in Kreistänzen aus  
verschiedenen Ländern erproben. Um  
17.00 Uhr geben unser Vikar Sven Jast  
und sein Schulfreund, der studierte Saxo-  
phonist Stefan Reißer in der Pfarrkirche  
St. Magnus ein Benefizkonzert. Sämtliche  
Erlöse des Tages werden an die Hilfsaktion  
MISEREOR weiter gegeben.

### Evangelische Kirchengemeinde Bad Schussenried

Sonntag, 14. März - Lätare

- 9.30 Uhr Gottesdienst (Vikar Rochau)

Dienstag, 16. März

- 20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 17. März

- 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 18. März

- 18.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 19. März

- 17.00 Uhr Öffentliche Sitzung der Kir-  
chenbezirkssynode, Martin-  
Luther-Gemeindehaus Biber-  
ach

### Steinhausen-Muttensweiler

Sonntag, 14. März - 4. Fastensonntag

(Laetare), 10. Wahl zum  
Kirchengemeinderat

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier in Muttens-  
weiler, nach dem Gottesdienst  
öffnet um 10 Uhr das Wahl-  
lokal, bis 16 Uhr geöffnet.

„Silberner Sonntag“ zugun-  
sten der Turmsanierung

Gebetsgedenken für Josefine  
Moll, für Erich u. Maria Schmid

- 10.15 Uhr Eucharistiefeier in Stein-  
hausen, schon vor dem Gottes-  
dienst ist von 9 Uhr bis 16  
Uhr das Wahllokal geöffnet.  
Mit Goldener Hochzeit von  
Gertrud und Richard Strohm,  
Gebetsgedenken für Maria  
Mayer und + Angehörige

13.30 Uhr Rosenkranz in Muttensweiler

18.00 Uhr Rosenkranz in Steinhausen

Montag, 15. März

18.00 Uhr Rosenkranz in Steinhausen

Dienstag, 16. März

19.00 Uhr Abendmesse in Steinhausen,  
anschließend Gebetskreis

Mittwoch, 17. März

18.00 Uhr Rosenkranz in Steinhausen

19.00 Uhr Bußgottesdienst in Muttens-  
weiler

#### Donnerstag, 18. März

18.00 Uhr Rosenkranz in Steinhausen

#### Freitag, 19. März – Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria - Hochfest

8.00 Uhr Hl. Messe in Steinhausen, voraus Rosenkranz

#### Samstag, 20. März

19.00 Uhr Vorabendmesse in Muttensweiler, gest. Jahrtag für Josef Wieland, Misereor-Kollekte

18.00 Uhr Rosenkranz in Steinhausen

#### Sonntag, 21. März - 5. Fastensonntag Misereor-Kollekte

10.15 Uhr Eucharistiefeier in Steinhausen mit Chor aus Ottobeuren, Gebetsgedenken für Josefine Volz

#### Kirchenchor:

Fr. 19. März - 20.00 Uhr Chorprobe

#### DABEI SEIN: 14. März 2010

##### Kirchengemeinderat wählen

Liebe Schwestern und Brüder, inzwischen haben Sie die Wahlunterlagen erhalten. Ich danke den Kandidatinnen und Kandidaten sehr herzlich, für Ihre Bereitschaft, das Amt des Kirchengemeinderates zu übernehmen. Ebenso danke ich allen Wahlhelferinnen und -Helfern. Bitte gehen Sie zur Wahl oder machen Sie Briefwahl. Gerade in unseren kleinen Gemeinden gilt: **Jede Stimme zählt!** Nach Auszählung der Stimmen lade ich alle Kandidaten sowie Wahlhelfer von Steinhausen und Muttensweiler ins Gasthaus „zur Linde“ ein.

#### Weltgebetstag 2010

Wir erlebten am vergangenen Freitag eine wohlthuende, gemeinde-umspannende Frauengemeinschaft. Von Herzen bedanken wir uns fürs Kommen, fürs Mitbeten und Mitsingen und für die großzügige Kollekte. Wir konnten 500 Euro an das WGT-Komitee überweisen. Die benachteiligten Frauen, überall auf der Welt, sagen „Vergelt's Gott“

Die Frauen aus Winterstettenstadt und Frauengruppe Steinhausen-Muttensweiler

#### Erstkommunion 2010 -

##### Versöhnungsnachmittag

„Lasst Euch mit Gott versöhnen!“ (2Kor 5,20) Bitte Schulmappchen mitbringen. Dienstag, 16. März, 14.30 Uhr, Pfarrhaus Steinhausen (+Muttensweiler)

#### Paare können sich auf die Ehe vorbereiten

Die katholischen Dekanate Biberach und Saulgau bieten am 17./18.04.2010 in Schemmerhofen, St. Anna-Haus, Käppelestr. 18 einen Ehevorbereitungskurs für Paare an. Der Kurs findet statt von 14 bis 18 Uhr (Sa) und 9 bis 12 Uhr (So). Das

Ehepaar Elfriede und Gerhard Wespel gestaltet diesen Kurs. Er bietet Gelegenheit, über die Vorstellungen von Partnerschaft und Ehe miteinander ins Gespräch zu kommen, den täglichen Umgang miteinander in den Blick zu nehmen, sich über das Sakrament der Ehe zu informieren und der Frage nachzugehen, wie Paare Glauben und Leben in der Ehe praktisch verbinden können. Es wird eine Kursgebühr erhoben. Anmeldungen bitte bis zum 01.04.10 an die Geschäftsstelle der Dekanate, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Tel.: 07351/182130, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de, <http://dekanat-biberach.drs.de>

#### Heiligkreuztaler Josef-Wallfahrts-Jahr

Am Sonntag, den 21. März beginnt das Wallfahrtsjahr zum heiligen Josef in Heiligkreuztal.

- 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Herrn Dekan Sigmund Schänzle
- 11.30 Uhr Führung im Kornhaus durch „die Predigt Jesu“ – seine Gleichnisse mit Figuren von Raul Castro
- 12.00 Uhr Möglichkeit zum Mittagessen beim Klosterwirt
- 13.15 Uhr Führung im Kornhaus durch die Josefskrippe
- 14.30 Uhr Einweihung des neuen Gnadenbildes im Kornhaus

Alle Josefsverehrer und Josefsverehrerinnen sind herzlich eingeladen. Anmeldung wegen des Mittagessens an Geistliches Zentrum, Kloster Heiligkreuztal, Am Münster 10, 88499 Altheim, Telefon: 07371/184776, Email: [info@gzhkt.de](mailto:info@gzhkt.de)



#### Einladung zum Schulfest „ICH+DU=Gemeinsam?“ der Jakob-Emele-Realschule Bad Schussenried

Nicht mehr lange, dann findet das diesjährige Schulfest am Sonntag, den 14. März 2010 ab 13.30 Uhr statt. Unter dem Motto: „ICH+DU=Gemeinsam?“, wird es mit Vorführungen der Orchester-, Theater- und Chor-AG um 13.30 Uhr in der Stadthalle festlich eröffnet. Es gibt von Schülern, Lehrern und Eltern viel zu sehen, zu hören, zu schmecken, zu riechen und...zu essen! Mit verschiedenen naturwissenschaftlichen Versuchen, einer Kunstausstellung, einer Lesecke, Kino und Flohmarkt gibt es viel spannende Unterhaltung. Außerdem werden auch noch Sport und Spiele, Kinderschminken und das bewährte Kaffee & Kuchenbuffet der Eltern angeboten. Hier kann man sich auch Kuchen mit nach Hause holen. Mit viel Spaß, Freude und vollem Magen wird das Fest dann gegen 18.00 Uhr lang-

sam ausklingen.

Auf zahlreichen Kommen aus der Bevölkerung freut sich das Vorbereitungsteam und natürlich die ganze Schule!!

*Dieser Bericht wurde erstellt von Maximilian, Dominik, Laura, Karina, Eveline und Theresa aus der Klasse 7a.*

#### Theaterpädagogin Nele Neitzke vom Theater Ulm an der JERS



Am Freitag, den 5. März 2010 bekamen die 61 Schüler der Klassen 9 eine Theaterführung besonderer Art: Nele Neitzke, Theaterpädagogin und Dramaturgin am Theater Ulm hatte sich auf den Weg nach Bad Schussenried gemacht, um den Neuntklässlern den „Woyzeck“ von Georg Büchner näherzubringen.

Skeptisch äußerten sich zunächst weniger die Schüler, sondern mehr manche Deutschlehrer: ob es denn nicht zu schwer wäre – das Stück, in das die Schüler am 15. März im Großen Haus in Ulm gehen sollten. Nele Neitzke gelang es allerdings mühelos, ihr „Lieblingsstück“ auf dem aktuellen Spielplan den Schülern nahezu bringen. Mit Bildern der Proben auf der Großen Bühne Ulm und Erklärungen, die den Schülern eingängig waren, konnte die erfahrene Theaterpädagogin sogar richtig Lust Spannung für das bevorstehende Stück aufkommen lassen, denn: schließlich geht es um Mord! Dass hinter dem Theaterstück eine wirkliche Hinrichtung stand, faszinierte die Schüler und ließ sie für die Handlung ein offenes Ohr bekommen. Selbst die sperrigen Bühnertexte lasen die Schüler ziemlich angstfrei in verteilten Rollen allen Anwesenden vor, denn laut Nele Neitzke stolpern auch die Schauspieler beim ersten Lesen oft ganz schön über manch schwierige Textstellen. So gelang es der bereits zum wiederholten Male in Bad Schussenried agierenden Theaterfrau, nicht nur Interesse für das Stück zu wecken, sondern Verständnis und Einfühlungsvermögen für die Welt der Theaterspielerei entstehen zu

lassen. Zum Abschluss der Einführungsveranstaltung von Theater-Fachfrau Nele Neitzke gab es Dankesworte und Blumen der Schulleiterin Frau Jutta Schmelzer, verbunden mit der Vorfreude auf das Stück, die bei allen Beteiligten durch die spannende Werk-Einführung entstanden war.

Am 15. März werden die Neuntklässler mit ihren Deutschlehrern nach Ulm ins Große Haus fahren und vor der Abendvorstellung des „Woyzeck“ noch hinter die Bühne schauen dürfen, wo es neben dem „Theaterblut“, welches in der Vorstellung reichlich fließen wird, viele interessante Dinge zu erfahren gibt.

Kleine Theaterfrüchte sind bereits in Bad Schussenried an der Realschule aus den Theaterinspirationen gewachsen: Am Schulfest der JERS am 14.3.10 um 13.30h wird die ganz junge Theater-AG zum ersten Mal einen Auftritt haben und selbst erfahren, wie es ist, Lampenfieber zu haben...  
S.Jacob

### Ein besonderer Schultag am Caspar-Mohr-Progymnasium



Anfang März blieben die Klassenzimmer im Caspar-Mohr-Progymnasium geschlossen und alle SchülerInnen und LehrerInnen erlebten

einen Schultag der besonderen Art: Den Wintersporttag. Wer vom Winter schon genug hatte konnte sich in der Schwaben-Therme in Aulendorf sportlich austoben oder gemütlich ins warme Becken legen. Alle anderen mussten sich für ihre Lieblings-Winter-Sportart entscheiden: Skifahren oder Rodeln in Laterns oder lieber Schlittschuhlaufen in Ravensburg? Es war für alle etwas dabei und machte wie auch im letzten Jahr wieder großen Spaß. Auch das Wetter spielte in diesem Jahr für die Skifahrer und Rodler etwas besser mit, die bis zur Mittagspause sogar in den Genuss einiger Sonnenstrahlen kamen.

Zufrieden, erschöpft und mitunter mit blauen Flecken kehrten alle wieder nach Hause zurück. Vielen Dank an die SMV und insbesondere an den Verbindungslehrer Manuel Hopp für die Organisation der gelungenen Abwechslung im Schulalltag!



### Informationsabend für die Viertklässler

In einer abendlichen Informationsveranstaltung bietet das Caspar-Mohr-Progymnasium am **Dienstag, 16. März 2010, 17 Uhr** interessierten Eltern, Schülerinnen und Schülern der vierten Grundschulklassen einen Einblick in seine Arbeit und seine Erziehungsziele.

Zum Auftakt führt die Theater-AG das Stück auf „Wer geht uns auf den Leim“. Schüler und Eltern bekommen bei einem Rundgang durchs Schulhaus anschauliche Einblicke in den naturwissenschaftlichen Bereich, in den Musikunterricht, den Computer- und Freiarbeitsbereich. Während die Viertklässler die einzelnen Stationen genauer erkunden, findet für die Eltern eine Information über das Caspar-Mohr-Progymnasium und sein Angebot statt.

Anschließend haben die Eltern Gelegenheit zu Gesprächen mit Schulleitung, Lehrern, Mitgliedern des Elternbeirats und Fördervereins.

Aus der Ortschaft

OTTERSWANG



### Heimschlappe des ASV gegen Mettenberg

Zum fälligen Verbandsspiel in der Kreisklasse A empfing das 1. Tischtennisteam des ASV Otterswang den Aufstiegsaspiranten SG Mettenberg II in der Otterswanger Halle. Schon in den Eingangsdoppeln drehten die Gäste mächtig auf, so hatte lediglich das Doppel Sock/Bottlang eine reelle Siegchance, mußten sich aber im Entscheidungssatz knapp mit 9:11 geschlagen geben. Dagegen hatten sowohl die Paarungen Hohl/Boos als auch Delle/Thyroff nie eine Chance auf einen Punktgewinn. In den nun folgenden Einzeln konnten lediglich Frank Sock, mit einer unglücklichen 2:3 Niederlage und Gerhard Delle mit einem 1:3 den Gästen ein paar Sätze abnehmen. Da aber Wolfgang Hohl, Hans-Peter Bottlang, Tobias Boos und Gerda Thyroff ihre Spiele glatt mit 0:3 verloren war die erwartete 0:9 Niederlage schnell besiegelt. Trotz dieser Niederlage befindet sich das ASV Team immer noch, bei einem ausgeglichenen Punkteverhältnis, im Mittelfeld der Tabelle und hat sowohl mit dem Auf- wie auch Abstieg nichts mehr zu tun.

Mit 5:8 gab es für das zweite Team des ASV eine Auswärtsniederlage beim SV Ringschnait IV. Eine mögliche Punkteteilung wurde dabei verpaßt, da beide Doppel zu Gunsten der Gastgeber ausgingen. Die Ehrenpunkte erzielten Olaf Sachsen-

weger (2), Luca Weishaupt, Erich Daiber und Arthur Müller.

**ASV Mädchen U18 – TSV Kirchberg I 6:4**  
Für den knappen Heimerfolg sorgte das Doppel H.Reisch/Rebholz, sowie in den Einzeln Miriam Sprung, Nathalie Irion (2) und Ersatzspielerin Hannah Reisch (2).

**ASV Jungen U18 – TTC Bad Schussenried 2:6**

Die Ehrenpunkte erzielten Dominik Burth und Michael Hügler in den Einzeln.

**ASV Jugend U12 – SV Erolzheim 4:6**

Eine knappe Heimmiederlage gab es für die Jüngste des ASV. Vom ersatzgeschwächten Team wurden die Ehrenpunkte erzielt vom Doppel Arnegger/Müller, sowie in den Einzeln von Nico Arnegger (2) und Fabian Müller. gd.



### MEGA PARTY

Am Freitag, 12.03.2010 um 21:00 Uhr ist es wieder soweit. Der Förderverein der Musikkapelle Otterswang veranstaltet dieses Jahr zum 15. Mal, die schon lang zur Tradition gewordene Mega Party! In der tollen Atmosphäre der Turn- und Festhalle und zwischen den Lichteffekten der letzten Jahre, wird DJ FABIZ die Party mal so richtig einheizen.

Wer zu fairen Eintritts- und Getränkepreisen was erleben will... oder von der Fasnet müde ist und mal wieder zu geiler Mucke auf festem Boden feiern will... wer also Lust hat, sich wieder einmal eine richtig tolle Mega Party reinzuziehen.... der kommt am Freitag, 12. März 2010 nach Otterswang. Der Eintritt ist ab 16 Jahren! Ausweiskontrolle!

Der Förderverein der MKO freut sich auf viele Partygäste.



### Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH, Biberacher Str. 87, 88427 Bad Schussenried, Tel. 07583/1019, Fax 07583/2286 E-Mail: info@schussendruck.de



## Jahreshauptversammlung des Liederkranzes Otterswang 1919 e.V.

Der Liederkranz Otterswang 1919 e.V. hielt am 27. Februar 2010 abends 20.00 Uhr im Gasthaus „zum Stern“ in Otterswang seine 57. Jahreshauptversammlung ab. Dieselbe wurde fristgerecht und ordnungsgemäß angekündigt und nach dem Chorsatz „Wir grüßen Euch mit frohem Klang“ von Vorstand Siegfried Oszcipok eröffnet. Er begrüßte die fast vollzählig erschienenen Sänger sowie Gäste ortsansässiger Vereine. Besonders begrüßte er Anton Groß als Ehrenvorstand des Vereins und das Ehrenmitglied Norbert Wild sowie Herrn Ortsvorsteher Karl-Anton König. Er bedankte sich auch bei den Wirtsleuten des „Stern“, bei Martha und Josef Laux, für die immer freundliche Aufnahme in ihrem Lokal.

Nach kurzem Abriss über die Aktivitäten des vergangenen Jahres, bedankte sich der Vorstand bei den Sängern für ihr Engagement sowie bei Herrn Dirigent Arthur Kolb für seinen unermüdlichen Einsatz. Ein ganz besonderer Dank galt den Ehefrauen der Sänger, ohne die die Abhaltung eines Festes oder sonstiger Angelegenheiten schlicht nicht machbar wäre. Danach erfolgte die Totenehrung für die im Jahr 2009 verstorbenen passiven Mitglieder. Es folgte der Bericht des Notewartes Gerhard Hohl, über die Anwesenheitsliste. Derselben war zu entnehmen, dass die Sänger zu 40 Chorproben und 19 Auftritten aufgerufen waren. Der Probenbesuch aller Sänger belief sich auf 80%.

Aus dem Bericht des Schriftführers war zu entnehmen, dass wieder ein reichhaltiges Programm zu bewältigen war. Man traf sich zu 6 Vorstands- und Ausschusssitzungen. Es seien hier nur einige Höhepunkte angeführt: Man war eingeladen vom Männergesangverein Zußdorf, anl. seines 100-jährigen Bestehens den Festgottesdienst musikalisch zu umrahmen. Das Haus Regenta in Bad Schussenried feierte sein 25-jähriges Bestehen und lud dazu den Liederkranz ein. Ein sommerliches Serenadenkonzert in Bad Schussenried stand auf dem Programm. Der Liederkranz Bad Schussenried feierte sein 150-jähriges Vereinsjubiläum, wo wir als Gastchor eingeladen waren, und zum Schluss waren wir beim Musikverein Winterstettendorf anl. dessen Jahreskonzerts mit dabei, und dazu kamen 4 Kurkonzerte im Parksanatorium Aulendorf. Der Bericht des Kassiers ergab einen ausgeglichenen Haushalt und die Kassenprüfer Karl Boos und Alfred

Zinser konnten eine ordentliche Kassenführung feststellen.

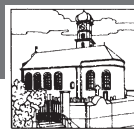
Den Ausführungen des Dirigenten konnte entnommen werden, dass die Zuhörer bei unseren Auftritten mit unseren Vorträgen immer zu begeistern sind. Er führte aus, dass dies nur möglich sei, durch engagiertes Mitwirken aller Sänger. Er erwähnte namentlich die Notewarte Gerhard Hohl und Peter Fuchs, die immer zum richtigen Zeitpunkt die Umordnung der Notenblätter vornehmen. Sehr positiv sei es, dass Alfons Gaismaier und Helmut Sträßle sich gut in den Chor integriert haben, und dass Ersterer die Palette der Solisten erweitert habe. Er gab bekannt, dass in den letzten 10 Jahren 50 weltliche und 25 kirchliche Lieder neu erlernt worden seien. Wir werden auch in Zukunft zur Freude aller miteinander singen.

Ortsvorsteher Karl-Anton König sagte, dass er feststellt, dass im Liederkranz eine rege Tätigkeit zu spüren ist, und wünscht dem Verein dies auch für die Zukunft. Er bedankte sich für den kulturellen Beitrag, den der Verein in der Gemeinde leistet. Vorstand Siegfried Oszcipok wurde vom 2. Vorstand Sepp Zeller für 25-jährige Vereinszugehörigkeit mit einer Urkunde geehrt. In seiner Laudatio stellte er fest, dass Oszcipok im Jahre 2003 zum 1. Vorstand gewählt wurde und in diesen 7 Jahren viel Neues installieren konnte, sei es das alljährliche 2-tägige Frühlingfest mit jeweils wechselnden Chören, die Konzerte in der Kirche mit russischen Gästen, die Mitwirkung beim internationalen Sängerfest in Wolfsberg/Kärnten und die Freundschaft mit den Augsburger Chören. Ihm sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Laut Satzung werden Sänger, die 50 Jahre dem Verein angehören zu Ehrenmitgliedern ernannt. Dies sind Otto Halder und Fritz Schneider.

Zum Schluss bedankten sich Vertreter ortsansässiger Vereine für die immer gute Zusammenarbeit mit dem Liederkranz. Wolfgang Hohl als Stellvertreter des ASV-Vorstands hob in seinen Dankesworten die Homepage des Vereins hervor, dieselbe sei erste Sahne. Mit dem Chorsatz „Ein Hoch auf die Gemütlichkeit“ konnte Vorstand Oszcipok die harmonisch verlaufene Versammlung schließen.

## Aus der Ortschaft

### REICHENBACH



## Förderverein der Blasmusik in Reichenbach

### Generalversammlung

Am 06.03.2010 fand die 7. Generalversammlung des „Förderverein der Blasmusik in Reichenbach“ im Dorfgemeinschaftshaus in Reichenbach statt.

Der 1. Vorsitzende Hubert Duelli eröffnete die Generalversammlung und gedachte zu Beginn an unser Mitglied Andreas Gläser, welcher im vergangenen Jahr verstarb. Mit einem kurzen Rückblick über das Jahr 2009 übergab er das Wort an unsere Kassiererin. Ulrike Müller konnte über einen soliden Kassenstand im Jahr 2009 berichten. Schriftführerin Hildegard Müller spiegelte in ihrem Bericht das vergangene Vereinsjahr wieder. Mit Highlights wie z.B. der Fuhrmannstag in Bad Schussenried oder die Schrottsammlung. Bedauerlicherweise kandidierte Hubert Duelli nach sieben Jahren nicht mehr für das Amt zum 1. Vorstand. Für dieses Amt wurde einstimmig Rudolf Gnann gewählt. Als 2. Vorsitzenden wurde Josef Riegger erneut gewählt. Die Kassiererin Ulrike Müller und Schriftführerin Hildegard Müller wurden in Ihren Ämtern bestätigt. Die weiteren Ausschussmitglieder Viktoria Gnann, Reinhold Gaiser, Wolfgang Herwanger konnte ebenfalls bestätigt werden. Als neues Ausschussmitglied wurde unser ehemaliger Vorstand Hubert Duelli gewählt. Nach den Wahlen bedanke sich Josef Riegger bei Hubert Duelli für die siebenjährige Vereinstätigkeit und überreichte ihm im Name des Ausschusses ein kleines Präsent.

Abschließend bedanke sich Hubert Duelli für die gute kameradschaftliche Zusammenarbeit und beendete die 7. Generalversammlung des „Fördervereins der Blasmusik in Reichenbach“.

## Narrenverein Reichenbach



## Einladung zur General- versammlung

Die diesjährige Generalversammlung findet am Sonntag, 21.03.2010, um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Reichenbach statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich eingeladen.

### Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Bericht des Vorstand
2. Bericht des Kassiers
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Wünsche und Anträge
5. Verschiedenes

Narrenverein Reichenbach e.V.  
Der Vorstand

## Redaktionelle Berichte für den Schussenboten:

Bitte reichen Sie Ihre Artikel wenn möglich per E-Mail als word-Dokument (.doc) ein und hängen Sie Ihre Bilder separat als jpg-Datei an!



*Fleißige Musiker: Für 90-prozentigen Probenbesuch wurden geehrt (v. l.) Armin Hohl, Hannah Hummler, Hermann Daiber, Martin Fessler, Anja Gnann, Christina Sailer, Helmut Daiber, Kurt Hohl, Heike Wolf, Georg Buck, Hubert Föhr und Johanna Gnann. (Foto: privat)*

### Musikverein Reichenbach hielt Generalversammlung ab

#### **Kerstin Fritzenschaft steht als erste Frau an der Spitze des Vereins**

Erstmals in der Vereinsgeschichte hat der Musikverein Reichenbach eine weibliche Vorsitzende. Kerstin Fritzenschaft wurde bei der 53. Generalversammlung einstimmig zur ersten Vorsitzenden gewählt. Ihr zur Seite stehen Hubert Föhr und Frank Hummler als Stellvertreter. Kassier Daniel Buck, Jugendleiterin Christina Sailer und Schriftführerin Heike Wolf wurden in ihren Ämtern bestätigt. Doch damit war der Tagesordnungspunkt Wahlen noch längst nicht beendet. Auch der Ausschuss wurde neu gewählt und setzt sich nun aus Martin Fessler, Carolin Geiger, Kathrin Sailer und Kurt Hohl zusammen. Das Amt der passiven Ausschussmitglieder bekleiden Norbert Mast und Stefan Koch. Zu Kassenprüfern wurden Karl Daiber und Hermann Daiber gewählt.

Nachdem zu Beginn der Versammlung den verstorbenen Mitgliedern Josef Weiß, Hans Gaiser und Otto Fritzenschaft mit einem Musikstück gedacht wurde, gab der noch amtierende Vorsitzende Kurt Gnann einen kurzen Überblick über die Mitgliederzahlen. Derzeit spielen 80 Musikanten in der Kapelle, 53 Kinder und Jugendliche befinden sich in Ausbildung. Außerdem zählt der Verein sechs Ehrenmitglieder. Weiter informierte er über die nun fast abgeschlossenen Arbeiten am musikalischen Mehrzweckraum, der letztes Jahr mit einer kleinen Einweihung bezogen wurde. Des Weiteren sprach er noch ein-

mal die bereits begonnene Umsetzung der neuen Organisation an, bei der die Vereinsarbeiten auf mehrere Schultern verteilt werden sollen, so dass die Vorstandschaft entlastet wird.

Schriftführerin Heike Wolf ließ das vergangene Vereinsjahr noch einmal Revue passieren. Höhepunkte waren das Konzert, die Teilnahme am Wertungsspiel in Überlingen sowie der Festakt zum Bezug des neuen Probelokals. Der Bau des musikalischen Mehrzweckraumes hat ein erhebliches Loch in der Vereinskasse hinterlassen, berichtete Kassier Daniel Buck. Mit einem Probenbesuch von durchschnittlich 85 Prozent zeigte sich Dirigent Theo Gnann zufrieden. Er appellierte an seine Musiker, in ihrem Eifer nicht nachzulassen. Für über 90-prozentigen Probenbesuch überreichte er Präsente an Georg Buck, Helmut Daiber, Hermann Daiber, Martin Fessler, Hubert Föhr, Anja Gnann, Johanna Gnann, Armin Hohl, Kurt Hohl, Hannah Hummler, Christina Sailer und Heike Wolf.

Einen Einblick in die Jugendarbeit des Vereins, die fast vollständig durch den Jugendausschuss selbst organisiert wird, gab Christina Sailer. Die Jugendleiterin verwies dabei auf Highlights wie die erfolgreiche Teilnahme von elf Jugendlichen an D-Lehrgängen, den bereits begonnenen Theorieunterricht nach der ab diesem Jahr prüfungsrelevanten Mannheimer Bläuserschule sowie den Vorspielnachmittag. Darüber hinaus spielen sechs Reichenbacher Jungmusiker bei der Kreisjugendkapelle Biberach.

Eine besondere Ehre wurde Anton Mutter zuteil. Für 50 Jahre fördernde Mitglied-

schaft wurde ihm die Ehrennadel in Gold mit Kranz des baden-württembergischen Blasmusikverbandes überreicht. Alwin Schwaderer erhielt die Ehrennadel in Gold für 30 Jahre fördernde Mitgliedschaft. Abschließend bedankte sich Kurt Gnann bei den ausscheidenden Ausschussmitgliedern Alexandra Blaser, Ralf Gaiser, Josef Riegger und Ernst Gnann. Anerkennung und Dankesworte gab es aber auch für ihn selbst, der nach vierjähriger Arbeit als Vorsitzender sein Amt nun in weibliche Hände gibt.



#### **Voranzeige Altpapiersammlung**

Der Liederkranz Reichenbach-Sattenbeuren 1885 e.V. sammelt am **Samstag, 27. März 2010 in Sattenbeuren, Torfwerk und Reichenbach** wieder Altpapier.

Bitte sammeln Sie gut gebündeltes Altpapier, Zeitschriften, Kataloge, zerlegt bzw. zusammengefaltete Kartonagen. Das Sammelgut sollte gebündelt sein. Bitte verwenden Sie hierzu **kein Klebeband**. Wir freuen uns schon heute auf Ihre großzügige Sammlungsbereitschaft und werden Sie kurz vor dem Sammlungstag über den Bereitstellungszeitpunkt an dieser Stelle wieder informieren.

Liederkranz Reichenbach-Sattenbeuren 1885 e.V. K.D.



#### **Voranzeige Altglassammlung**

Die Landjugendgruppe Reichenbach sammelt am **Samstag, 3. April 2010, eine Woche nach der Papiersammlung vom Liederkranz** in Sattenbeuren, Torfwerk und Reichenbach wieder Altglas.

Bitte alle Gläser nach den Farben **weiß, braun und grün** trennen. Die Gläser sollten in einem sauberen Zustand bereitgestellt werden. Zur Sammelware gehören Einmachgläser, Glasflaschen, Konservengläser und Trinkgläser. **Nicht eingesammelt werden Fensterglas und verschmutzte Gläser.** Die Sonderfarben blau und schwarz gehören **zum Grünglas**. Es ist sehr wichtig, dass die Deckel von den Gläsern entfernt und abgeschraubt sind.

Die Landjugendgruppe Reichenbach bedankt sich im voraus für eine saubere Sortierung der Gläser. K.D.

**Redaktion:** G. Bechinka, Rathaus  
Zimmer 15, Tel. 07583/9401-20,  
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de



## Protokoll über die Sitzung des Ortschaftsrats Steinhausen am 17.02.2010

### 1. Verlesung der Protokolle

Ortschaftsratsrat Krug verlas das Protokoll der Sitzung vom 2.12.09.

### 2. Baugesuche

#### 2.1 Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage Flst. Nr. 194/1 Mühlweg 8

Dem Baugesuch wurde einstimmig zugestimmt

#### 2.2 Bauantrag zum Einbau von Dachgauben in bestehendes Wohnhaus Bergstr.16 Flst. Nr. 70/2

Dem Baugesuch wurde einstimmig zugestimmt

#### 2.3 Bauantrag Instandsetzung / Umbau Altstall, Dominikus-Zimmermann-Str. 12, Flst.61/1,

Ortschaftsratsrat Missel war zu deinem Punkt befangen und verließ den Ratstisch. Dem Bauantrag wurde einstimmig zugestimmt

### 3 Antrag Musikverein Zuschuss neuer Festplatz

Der Musikverein-Steinhausen-Muttensweiler erschließt auf eigene Kosten ein Gelände, auf dem zukünftig das Gartenfest und weitere Zeltfeste stattfinden sollen. Die anderen Ortsvereine wurden vom Ortsvorsteher im Herbst 2009 angeschrieben, mit der Bitte um Beteiligung. Darauf erfolgte keine Reaktion. Da der MV die Kosten in Höhe von ca. 13 000 € nun allein tragen muss, beantragt der Verein einen Zuschuss. Der Ortschaftsratsrat befürwortet diese Initiative und verweist den Antrag an den Gemeinderat zur Entscheidung.

### 4 Bürgerfragestunde

Keine Anfragen

### 5 Verschiedenes/Bekanntgaben

#### 5.1 DSL-Versorgung Steinhausen / Schienenhof

Ortsvorsteher Klaiber berichtete, dass der Vertrag mit der Dt. Telekom demnächst abgeschlossen wird. Mit einer Ausführung der Arbeiten ist dann innerhalb von 12 Monaten zu rechnen. Ob und in mit welcher Datenrate der Schienenhof von dieser Maßnahme profitieren kann wird zeitnah nach dem Vertragsabschluss gemessen und dann veröffentlicht.

#### 5.2 Antrag auf Randbepflanzung der L 284 als Lärmschutzmaßnahme

Einige Anwohner beantragen die Verlängerung der Straßenrandbepflanzung ent-

lang der Landstraße Richtung Bad Schussenried um den direkten Verkehrslärm einzudämmen. Der Ortschaftsratsrat befürwortet diese Maßnahme. Zuständig dafür ist die vermutlich das Landratsamt / Straßenverkehrsamt, da es sich hier um eine Landstraße handelt. Ortsvorsteher Klaiber klärt mit dem Stadtbauamt die weitere Vorgehensweise.

#### 5.3 Verlängerung des Gehwegs entlang der L283 (Finkenweg) bis zur L284

Das Land BW hat die Übertragung der fehlenden Flächen an die Gemeinde zugesagt, die Vermessungskosten gehen zu Lasten der Gemeinde. Ortsvorsteher Klaiber beantragt die Übertragung / Vermessung. Danach kann die Planung begonnen werden. Ziel ist es im ersten Schritt die Überquerung der L284 nach Olzreute ca. 100 m Richtung Ingoldingen zu verschieben und so den Überquerungsweg zu verkürzen und dadurch sicherer zu machen. Diese Maßnahme ist gleichzeitig auch die Voraussetzung für eine Fußgänger- und Radfahr-Unterführung.

#### 5.4 Schafweideverpachtung

Ortsvorsteher Klaiber klärt die Vertragsdetails und befragt die betroffenen Landwirte. Der Punkt wird dann in der nächsten Ortschaftsrats-Sitzung behandelt.

#### 5.5 Gemeinsame Einweihung Ortsverwaltung und Feuerwehrfahrzeug

Am 25.4.2010 soll die gemeinsame Einweihung der neuen Ortsverwaltung und des neuen Feuerwehrfahrzeugs erfolgen. Ortsvorsteher Klaiber berichtete von Terminproblemen beim Umbau der Räume, er wird den entsprechenden Stellen der Gemeindeverwaltung die Dringlichkeit des Vorhabens nochmals vor Augen führen. Die Feuerwehr wird am Freitag, 23.4.2010 eine „Fire-Fighter Party“ veranstalten, am Sonntag wird dann ein Frühstücken mit dem MV Steinhausen und anschließend dem Einweihungsfest stattfinden. Der Ortschaftsratsrat hat entschieden, dass am Sonntag parallel zu Öffnung der neuen Räume eine Fotoausstellung über die jüngere Geschichte von Steinhausen präsentiert werden soll. Die Mithilfe von allen Steinhauser Bürgern die noch über alte Fotos, Pläne etc. verfügen ist dazu herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei Ortsvorsteher Klaiber.

#### 5.6 Antrag Kirchengemeinderat auf Renovierung der öffentlichen Toiletten

Der Kirchengemeinderat hat hier eine Reihe von Renovierungs-Maßnahmen beantragt. Der Ortschaftsratsrat stellte klar, dass die Gemeinde der Träger dieser Immobilie ist und die Maßnahmen, die der Ortschaftsratsrat für den Haushalt 2010 beantragt hatte, abgelehnt hat. Ortsvorsteher Klaiber klärt die Zuständigkeiten mit dem Kirchengemeinderat.

#### 5.7 Antrag der Diözese auf Zuschuss für neue Spielgeräte im Außenbereich des Kindergartens

Die Diözese als Träger der Kindergartens „Peter & Paul“ in Steinhausen beantragt Zuschüsse für neue Spielgeräte im Außenbereich, nachdem die alten aus Sicherheitsgründen abgebaut werden mussten. Der Ortschaftsratsrat unterstützt diesen Antrag und leitet ihn an den Gemeinderat weiter.

#### 5.8 Defekte Straßenlampen

Einige Straßenlampen haben den harten Winter nicht unbeschadet überstanden. Ortsvorsteher Klaiber beauftragt den Bauhof mit der Reparatur.

#### 5.9 Sichtbehinderungen durch Bäume und Sträucher

Große ausgewachsene Bäume und Sträucher behindern öfters die Sicht bei der Einfahrt in die Hauptstraße. Der Ortschaftsratsrat weist die Bevölkerung darauf hin, dass die Eigentümer für das verkehrsgerechte Zurückschneiden von Bepflanzung zuständig ist. Ortsvorsteher Klaiber führt hier ggf. Einzelgespräche mit den Betroffenen.

#### 5.10 Neue Öffnungszeiten Ortsverwaltung Steinhausen

Ab sofort ist die Ortsverwaltung jeden Dienstag von 18.00 bis 19.00 geöffnet.

Steinhausen, den 6.3.2.2010, Artur Krug

## KLJB Steinhausen-Muttensweiler

**Seniorenachmittag:** Wir laden alle Senioren und Seniorinnen aus Steinhausen und Muttensweiler recht herzlich zu unserem diesjährigen Seniorenachmittag am 14.03.2010 ab 14.00 Uhr nach Muttensweiler in den Bürgersaal ein. Es wird bestimmt ein netter Nachmittag werden. Wir hoffen auf zahlreiches Kommen.

Es freut sich die KLJB Steinhausen-Muttensweiler

**Osterhasenaktion:** Auch dieses Jahr kommen wieder die Osterhasen der KLJB am Ostermontag nach Muttensweiler. Alle Kinder sind dazu recht herzlich eingeladen mit ihren Eltern zu kommen. Die Osterhasen werden am 05.04.2010 aus dem Wald gehüpft kommen. Um auch dieses Jahr die Kinder wieder mit Ostereier erfreuen zu können, bitten wir um eine Eierspende. Wer dafür gerne etwas spenden würde, kann die Eier bei Sarah Weiß in Steinhausen ab dem 08.03.2010 abgeben. Wir danken schon im Voraus.

**Gruppenabende:** Am 17.03.2010 treffen wir uns um 20.00Uhr am Heim zur Vorbesprechung der Hütte.

Am 14.03.2010 treffen wir uns bereits um 12:30 Uhr zum Aufbau im Bürgersaal Muttensweiler.

Übrigens: Wer sich noch nicht eingetragen hat für unsere diesjährige Landjugendhütte vom 19.-21.03., sollte dies sobald wie möglich machen.



## Jugendausbildung

### Gelungener Vorspielnachmittag

Am 28. Februar 2010 führte der Musikverein seinen schon zur Tradition gewordenen Vorspielnachmittag aller Ausbildungsgruppen durch. An diesem Nachmittag wurde das ganze Spektrum der musikalischen Ausbildung der Kinder und Jugendlichen beim Musikverein Steinhausen-Muttensweiler vorgestellt. Hierzu lud der Musikverein in die Turnhalle nach Muttensweiler ein. Jugendleiter Berthold Huber begrüßte die Kinder und Jugendlichen, Eltern und Gäste in der vollbesetzten Halle, u. a. Herrn Pfarrer Paul Notz, die Ortsvorsteher Guido Steinhauser und Guido Klaiher von Muttensweiler und Steinhausen sowie unseren Altvorstand Manfred Zell und unseren Dirigenten Helmut Sontheimer. 1. Vorstand Josef Krug jun. konnte aufgrund einer Familienfeier nicht anwesend sein und wünschte allen Teilnehmern ein gutes Gelingen.

Gleich zu Beginn standen 6 Kinder unter der Leitung von Yvonne Krug auf der Bühne und eröffneten das Programm mit einem rhythmischen Tanz der Wikinger. Auch die Blockflötengruppen mit ihrer Betreuerin Katharina Krug zeigten, was sie alles gelernt haben. Anschließend konnten die verschiedenen Instrumentalgruppen mit ihren jeweiligen Ausbildern einen Einblick in den Stand ihrer Ausbildung geben. Großen Applaus gab es für die Kinder und Jugendlichen, die mit Freude und Begeisterung ihr Können sehr gelungen im Vorspielprogramm gezeigt haben. Als Dankeschön bekam jeder Akteur und Ausbilder ein kleines Geschenk überreicht. Jugendleiter Berthold Huber bedankte sich bei allen Ausbildern/innen für die gute Zusammenarbeit und bei Allen, die zum Gelingen dieses Vorspielnachmittags mitgewirkt haben.

Nach einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen fand der erfolgreiche Nachmittag seinen Ausklang.

## Kreisjugendmusiktage 2010

Der Musikverein Steinhausen-Muttensweiler veranstaltet in diesem Jahr die Kreisjugendmusiktage am 20. und 21. März 2010 in der Festhalle in Ingoldingen. An beiden Tagen finden Wertungsspiele von Jugendblasorchestern, Jugendgruppen, Esembles und Solokünstlern statt. Auch das JBO (Jugendblasorchester) Ingoldingen-Steinhausen-Muttensweiler unter Leitung von Daniel Ackermann sowie ein Percussionensemble und ein Querflötensolo mit Klavierbegleitung vertreten den Verein. Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie schon heute recht herzlich ein. Weitere Informationen über den genauen Spielablauf finden Sie auf unserer Homepage [www.mvsteinhausen-muttensweiler.de](http://www.mvsteinhausen-muttensweiler.de) oder des Blasmusik-Kreisverbandes Biberach e.V.

### Spielzeiten:

- Samstag, 20.03.10, 13.00 Uhr  
JBO Ingoldingen-Steinhausen-Muttensweiler
- Samstag, 20.03.10 15.30 Uhr  
Percussionsensemble
- Sonntag, 21.03.10, 10.45 Uhr  
Querflötensolo mit Klavierbegleitung

## Alteisensammlung vom Fördervereins des Musikvereins Steinhausen/Muttensweiler

Nochmals möchten wir auf die am Samstag, 13.03.2010 stattfindende Alteisensammlung hinweisen, die wieder vom Förderverein des Musikvereins Steinhausen/Muttensweiler in den Ortschaften Steinhausen, Muttensweiler und Schienenhof durchgeführt wird. Wir bitten das Altmaterial ab 08.30 Uhr bereitzustellen.

Wir bitten um Verständnis, dass folgende Punkte aus Umweltschutzgründen zu beachten sind:

- Öltanks, Behälter und Fässer müssen vollständig entleert sein.
- Altautos, ölhaltige bzw. säurehaltige Gegenstände können nicht entsorgt werden.
- Altreifen können ebenfalls nicht entsorgt werden.

Nähere Informationen erhalten Sie beim 1. Vorsitzenden Fritz Oberhofer, Tel. 07583/927647, Handy 015114107465 oder Erich Krug, Tel. 07583/2297.

Allen Spendern sei im voraus recht herzlich gedankt,  
Ihr Förderverein des Musikvereins Steinhausen/Muttensweiler



## Abteilung Fußball

**Punktspiel am Sonntag, 14.03.2010, 15:00 Uhr (16. Spieltag):**  
TSV Warthausen - SV Muttensweiler Reserve, 13.15 Uhr

## Abteilung Jugendfußball

### C-Jugend

**Hallenturnier am 23.01.2010 in Stafflangen**

Endergebnis: 1. Platz

**Hallenturnier am 30.01.2010 in Biberach (Mali-Halle)**

Endergebnis: 2. Platz

**Hallenturnier am 06.03.2010 in Biberach (Mali-Halle)**

Vorrunde:

FV Bad Schussenried - SV Muttensw. 1:3  
SV Muttensweiler - SG Mettenberg 1 2:4  
SV Muttensweiler - FC Wacker Biberach 1:6  
Spiel um Platz 5:

SV Muttensweiler - SV Schemmerhofen 3:2  
Endergebnis: 5. Platz

**Hallenturnier am 07.03.2010 in Ummendorf**

Vorrunde:

SV Muttensweiler - SV Kirchdorf 1:0  
SV Ochsenhausen - SV Muttensweiler 0:2  
TSV Ummendorf 2 - SV Muttensweiler 4:0  
SV Schemmerberg - SV Muttensweiler 2:5  
Spiel um Platz 5:  
SV Muttensweiler - TSV Rot a. d. Rot 1:3  
Endergebnis: 4. Platz

### D-Jugend

Trainingsauftakt am 23.03. um 18 Uhr in Muttensweiler. Bitte Laufschuhe mitbringen. Spieltage sind (jeweils um 13:15 Uhr):

- 17.04. SVM - SGM Baltringen
- 24.04. SV Reinstetten - SVM
- 08.05. SVM - SGM Achstetten 1
- 15.05. FC Blau-Weiß Bellamont - SVM
- 12.06. SVM - SGM Hochdorf 1
- 19.06. SV Steinhausen - SVM

# Berichte der Vereine und Organisationen

## Jahrgang 1926/27

Zum Frühlingsbeginn kommen wir am Mittwoch, 17. März 2010 um 14.30 Uhr im Gasthaus „Milchstüble“ wieder zu einem gemütlichen Nachmittag zusammen. Hoffen wir, dass der kalte, schneereiche Winter dann vorbei ist und wir alle wieder Freude an einem Zusammenkommen haben, natürlich wie immer mit Partner. Wir freuen uns darauf.

Die Vorstandschaft.

## Jahrgang 1931/32

Wir treffen uns am Donnerstag, 18. März 2010 gegen 14.30 Uhr im Bierkrugmuseum.

## Jahrgang 1938

Wir treffen uns am Mittwoch, 17. März, um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz der Stadthalle zu einer kl. Wanderung. Anschließend Einkehr im „Zellersee-Café“. Alle Jahrgängerinnen und Jahrgänger

sind dazu herzlich eingeladen.

## Jahrgang 1941 (40)

Hallo Jahrgängerinnen und Jahrgänger!  
Am Dienstag, 16. März 2010, treffen wir uns um 14.00 Uhr auf dem Marktplatz zu unserer Monats-Wanderung. Wir kehren so gegen 16.00 Uhr im „Bürgerstüble“ in Bad Schussenried ein. Diejenigen, die nicht mitwandern können, sind zur gemütlichen Einkehr recht herzlich eingeladen.

## Jahrgang 1949/50

Unser nächstes gemütliches Treffen ist am Donnerstag, 18. März 2010 im Gasthaus „Stern“ in Otterswang. Beginn 19.30 Uhr. Besprechen wollen wir dabei das Ausflugsziel, sowie den Ausflugstag, für 2010. Außerdem sind Bilder und Raritäten von vergangenen Veranstaltungen immer ein besonderes Schmankerl und es wäre schön wenn jeder Einzelne, soweit vorhanden, diese zu diesem Treffen mitbringen würde. Aus diesen Gründen sind alle Jahrgängerinnen und Jahrgänger recht herzlich eingeladen.

## Jahrgang 1960 (59)

**Aufgepasst!** Am 3. Juli 2010 findet unser 50iger Fest statt. Wer Interesse hat und noch keine aktuelle Adresse hinterlassen hat, soll sich bis spätestens Ende März melden bei hggack@web.de oder bei Margret.Brunner@yahoo.de, Tel. 07583/4617.

## Seniorentreff Törle

**Donnerstag, 18. März 2010 von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet**

Gönnen Sie sich einen schönen, gemütlichen Nachmittag, umsorgt von Ihrem Törle-Team. Der Mittag steht unter dem Motto: „Wir begrüßen den Frühling“. Bleibt zu hoffen, dass der Frühling dann auch bleibt.

Wer den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, wende sich bitte an:

Gertrud Buck, Tel.: 07583/3147 oder

Karl Otto Denninger, Tel.: 07583/1211

VdK Ortsverband  
Bad Schussenried

SOZIALVERBAND  
**VdK**

## Einladung zur Mitgliederversammlung

am Samstag, 20. März 2010 findet die Mitgliederversammlung im „Carlos“, Chorherrenkeller, statt. Beginn 14.00 Uhr.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
  2. Totenehrung
  3. Geschäftsbericht
  4. Kassenbericht
  5. Revisionsbericht
  6. Entlastung der Vorstandschaft
  7. Ehrungen
  8. Referat des Kreisverbandvorsitzenden
  9. Verschiedenes mit Aussprache
- Anträge zur Tagesordnung bitte bis spätestens Montag, 15. März 2010 beim Vorsitzenden einreichen. Daher bitte ich Sie um zahlreiches Erscheinen.

Die Vorstandtschaft

## Sprechstunde im Rathaus

Der VdK Ortsverband Bad Schussenried hält am 18. März 2010 eine Sprechstunde im Rathaus von 14.00 Uhr - 15.00 Uhr ab.

Zu dieser Dprechstunde sind Mitglieder und Nichtmitglieder eingeladen. Wir sind auch behilflich beim Ausfüllen von Formularen. Es ist ausgeschildert.

## Fasnetsbar - BARTISCHOCKE

Ein tolles Erlebnis und ein Treffpunkt aller Schussenrieder Fasnets-Party-Fans war über die tollen Tage die frühere Galerie Artischocke in der alten Post.

Herzlichen Dank an alle unsere Gäste, ob jung oder junggebliebene, die super mitgemacht und für die einzigartige Party-Stimmung gesorgt haben. Selbst der Radiosender SWR 1 war von dieser Idee begeistert, wie auch die Narrenzunft Laupterthausen, die sich bei uns schriftlich mit einem kleinen Geschenk bedankt hat. Den Reinerlös dieser not-profit-Bar spenden wir an folgende Organisationen:

Ifunda-Aktion Tansania, Magnus-Heimat- und Kinderfest, Kleine-Kinder-Garde Narrenzunft für neue Kostüme, Jugendcafe Blumentopf, Kindergärten St. Magnus, St. Norbert, Spatzennest und Waldorf

Wolfgang Dangel mit Team



## MISEREORSONNTAG –

### Kuchenspenden erbeten

Damit wir am Sonntag, 21. März 2010 ein reichhaltiges Buffet anbieten können, bitten wir herzlich um Kuchenspenden. Sie unterstützen damit die Misereoraktion! Die Anlieferung ist am 21.3. ab 10 Uhr im Gemeindehaus möglich. Im Vorzeichen der Kirche liegt bereits jetzt eine Liste aus. Ihre Eintragung ist nicht zwingend – erleichtert uns aber die Planung. Herzlichen Dank im Voraus!



Kleintierzuchtverein Z391 Bad Schussenried-Bad Buchau hielt Generalversammlung ab.

### Nicole Maurer bleibt weiterhin erste Vorsitzende.

Der Kleintierzuchtverein Z391 Bad Schussenried-Bad Buchau hat bei seiner Generalversammlung am 06.03.2010 die Vorsitzende Nicole Maurer für weitere zwei Jahre gewählt. Ebenfalls wiedergewählt wurde die Schriftführerin Anja Burger sowie der Zuchtwart Geflügel Karl Buck. Weiter im Amt bestätigt für die nächsten zwei Jahre wurden die Beisitzer Gertrud Zeh und Alwin Peter. Die Jugendarbeit übernehmen im Team Anja Burger, Eli-

sabeth Blum und Nicole Maurer.

Nach der Begrüßung der Mitglieder und des 1. Stellvertretenden Bürgermeisters von Bad Buchau, Herr Preißing, hielt Nicole Maurer einen kurzen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahres. Zurzeit besteht der Verein aus 65 Mitgliedern. Das Vereinsleben war im Jahr 2009 von Höhen und Tiefen geprägt, was aber durch ein stärkeres Zusammenrücken der Mitglieder zu einem positiven Ende führte. Nicht zuletzt auch durch die züchterischen Erfolge im Verein und durch das positive Erscheinungsbild der vor einem Jahr gegründeten Handarbeit- und Kreativgruppe, kurz HuK genannt, konnte das sehr positive Stimmungsbild im Verein immer wieder an die Öffentlichkeit gebracht werden. Sehr gut besucht waren auch die Monatsmärkte an jedem 1. Sonntag im Monat. Der Höhepunkt im abgelaufenen Jahr war wieder einmal die Lokalschau im Oktober im Vereinsheim im ‚Alten Dohlenried‘, wo die Züchter ihre Tiere präsentieren konnten. Weiterhin ausgestellt wurde bei den Ausstellungen der Kleintierzuchtvereine in Vogt, Biberach und Hohentengen sowie bei den Kreisschauen des „Altkreise Saulgau“ in Bad Saulgau und Warthausen, wo einige Züchter mit der Kreismeisterschaft belohnt wurden.

In seinem Kassenbericht konnte Kassier Alfons Selg über eine positive Kassenentwicklung berichten. Die Kassenprüfer bestätigten der Versammlung eine solide Kassenführung durch Alfons Selg und schlugen auch dessen Entlastung vor. Wie die Zuchtwarte Karl Buck und Franz Blum berichten wurden im vergangenen Jahr 617 Rassegeflügel beringt und 221 Rassekaninchen tätowiert, was die Zuchtwarte sehr zufrieden stimmte.

Die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft stellte Herr Preising fest, der auch die Wahlleitung an dem Abend übernommen hat. Er überbrachte außerdem der Versammlung die Grüße von Bürgermeister Diesch und bedankte sich bei dem Verein für seine geleistete Ehrenamtsarbeit.

Beim Punkt „Verschiedenes“ informierte die erste Vorsitzende über die bevorstehenden Termine im Jahr 2010. Der Große Frühjahrsmarkt findet am 10.04.2010 statt. Das traditionelle Haxen-Grillen für Besucher aus Nah und Fern ist am 01.05.2010 geplant. Die Lokalschau wird am 16.-17.10.2010 durchgeführt. Alle Veranstaltungen, auch die Monatsmärkte an jedem 1. Sonntag im Monat finden im Vereinsheim ‚Altes Dohlenried‘ in Bad Buchau statt. Nach weiteren Wünschen und Anregungen schloss die 1. Vorsitzende die Versammlung und dankte allen Anwesenden. Wolfgang Herwanger



Vlnr. Christian Blaser, Nadja Scheffold, Wolfgang Maurer, Kathrin Käppeler, Melanie Kling, Christina Maurer, Damian Merbach, Norbert Schmidberger



## Generalversammlung des Musikvereins-Stadt Kapelle

Am Samstag, den 27.02.2010 fand die Generalversammlung des Musikvereins Stadt Kapelle Bad Schussenried im Vereinsheim an der Löwenstraße statt. Vorsitzender Wolfgang Maurer konnte eine stattliche Anzahl von aktiven Musikern, passiven Mitgliedern, Freunden und Gönner begrüßen. Sein besonderer Gruß galt dem Ehrenvorsitzenden Peter Doubeck sowie den anwesenden Ehrenmitgliedern.

Nach der Begrüßung wurde den verstorbenen Mitgliedern gedacht. Im Anschluss gab Vorsitzender Christian Blaser seinen Jahresbericht ab. Er blickte für die Dreier-Vorstandschafft auf ein ereignisreiches Vereinsjahr 2009 zurück. Musikalische Höhepunkte im Jahr 2009 waren das erfolgreiche Osterkonzert und der Stimmungsabend am Manganfreitag. Auch das Wunschkonzert im Oktober und das Weihnachtskonzert in der Christuskirche wurden hervorragend von den Schussenrieder Bürgern angenommen. Arbeitseinsätze wie z.B. die Bewirtung bei der Einweihung des Pilgerwegs und das Schussfest wurden 2009 gut gemeistert. Christian Blaser appellierte an die Musiker, sich an allen Aktivitäten die das Vereinsleben mit sich bringt zu engagieren. Anschließend bedankte er sich bei allen Musikern und beim Dirigenten für die gute Zusammenarbeit.

Kassiererin Melanie Kling berichtete von einem finanziell ausgeglichenem Jahr 2009. Da das vereinseigene Musikerheim nach über 30 Jahren nicht mehr den heutigen Energiesparstandards entspricht,

werden in 2010 enorme Kosten für eine Dachsanierung und neue Fenster auf den Verein zukommen. Die Kassenprüfer bescheinigten der Kassiererin eine einwandfreie Kassenführung. Dem Bericht der Schriftführerin Christina Maurer war zu entnehmen das die Musikerinnen und Musiker über 70 Einsätze, Proben und Auftritte zu bewältigen hatten. Christina Maurer ließ nochmals alle Termine Revue passieren und fertigte anlässlich der Generalversammlung verschiedene informative Statistiken an. Die Stadtkapelle setzt sich derzeit aus 72 Musikern mit einem Durchschnittsalter von 28,5 Jahren zusammen. Derzeit sind an der vereinseigenen Jugendmusikschule 142 Musikschüler in Ausbildung.

In seinem Bericht lobte Musikdirektor Thomas Schultheis die musikalische Leistung der Kapelle bei den Konzerten und Auftritten des letzten Jahres. Er stellte die Stücke des kommenden Osterkonzerts vor und forderte alle Musiker auf, Register- und Gesamtproben wahrzunehmen und die Stücke zuhause sorgfältig zu üben. Anschließend bedankte er sich bei der Vorstandschafft für die gute Zusammenarbeit. Die anstehenden Wahlen wurden sachlich und zügig von Walter Hermanutz durchgeführt. Die beiden Vorstände Christian Blaser und Wolfgang Maurer wurden in Ihrem Amt bestätigt, Nadja Scheffold wurde als dritte Vorsitzende neu gewählt. Als Kassiererin wurde Melanie Kling und als Schriftführerin Christina Maurer wiedergewählt. Als aktive Beisitzer wurden Kathrin Käppeler, Damian Merbach und Norbert Schmidberger gewählt. Peter Doubeck wurde als passiver Beisitzer bestätigt.

Unter Verschiedenes berichteten die Jugendleiterinnen Carina Fessler und Helena Gerhardt von den Aktivitäten der Jugendkapelle in 2009 und gaben einen

Ausblick aufs Jahr 2010. Die Änderung der Satzung wurde gemäß den Vorschlägen des Blasmusik Kreisverbands von Christian Blaser vorgeschlagen. Die Änderung in den Punkten Ehrenamtszuschale und Datenschutzbestimmungen wurde von der Versammlung nach Abstimmung beschlossen. Danach konnte Bernd Laux zehn Musiker für sehr guten Probenbesuch über 90 % ehren. Carina Fessler, Christina Maurer, Ulrike Sitzmann, Elisabeth Hess, Melanie Kling, Matthias Walser, Beate Walser, Stefan Mack und Wolfgang Maurer waren die fleißigsten Probenbesucher im Jahr 2009.

Anschließend bedankte sich Christian Blaser bei den scheidenden Ausschussmitgliedern Bernd Laux, der vier Jahre Vorsitzender war, und bei Mirek Schob für das Engagement in der Vorstandschaft. Nachdem keine Anträge und Fragen mehr auf der Tagesordnung waren, bedankten sich die drei Vorsitzenden bei allen Mitgliedern für das ihnen geschenkte Vertrauen, und schlossen die Generalversammlung.



## Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Obst und Gartenbauverein Bad Schussenried lädt am Freitag, dem 26.03.2010 um 14. Uhr zur Jahreshauptversammlung im Gasthof „zum Stern“ in Otterswang ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Vortrag von H Alexander Ego
8. Verschiedenes
9. Blumenvergabe (jedes Mitglied erhält eine Begonie)

Die musikalische Umrahmung übernehmen die „Senior Amorosos“. Zu dieser Veranstaltung ergeht an alle Mitglieder und Freunde des Vereins herzliche Einladung. Im Namen der Vorstandschafft: Anne Gnann, 1. Vorsitzende



## Hallo Hexenkids!

**Nicht vergessen:** Am 17. März 2010 treffen wir uns um 17.00 Uhr im „Milchstüb- le“ zu unserem traditionellen Pommese- sen der Hexentanzgruppe. Euer Team P.S. Wer nicht kann, bitte melden!



### Erfolgreiche Leichtathleten beim Ehinger Hallensportfest

Das traditionelle Hallensportfest der Schüler und Jugend in Ehingen wurde für das größte Team vom TV Bad Schussenried wieder ein voller Erfolg. Mit 9 Siegen, 11 zweiten Plätzen und 11 dritten Plätzen gehörten unsere Kinder und Jugendlichen wieder zu den Leistungsstärksten.

Ein Highlight waren die 1,45m und der 1. Platz von Theresa Krug im Hochsprung der W14. Mit 4,90m stellte sie im Weitsprung (Platz 2) einen neuen, persönlichen Rekord auf. Einen gewaltigen Sprung nach vorne gelang Annika Schmid (Jahrgang 2001). Nach 2,74m und 2,84m steigerte sie ihre Bestleistung auf herausragende 3,46m. Damit lag sie nur 2cm hinter der Athletin aus Metzingen. Unsere jüngste Teilnehmerin, Ellen Maurer (W7), erkämpfte sich 3x einen Platz auf dem Siegertreppchen. Im Weitsprung wurde sie mit 2,46m zweite, im Ballwurf und 35m Sprint jeweils dritte. Bei seinem 1. Wettkampf zeigte auch Max Weishaupt (M8) tolle Leistungen. Überraschend sein Sieg im Weitsprung mit 2,95m. Sein Alterskamerad Maxim Wagner war im Ballwurf mit starken 22m klar der Beste.

Beim Jahrgang 98 der Mädchen ging es über 35m um hundertstel Sekunden. Am Ende durfte sich Isabell Hohl über ihren Sieg freuen. Ihre Alterskameradin Alina Burger entschied den Hochsprung für sich. Ricarda Schweizer bekam einen der Pokale die für besonders gute Leistungen verliehen. Sie siegte im 35m-Sprint und im Ballwurf mit 21,10m, diese Disziplin

war fest in Schussenrieder Hand, denn Platz 2 ging an Johanna Resch (20,30m) und 3. wurde Lena Herwanger (19,80m) In diesem Wettkampf mussten sie mit dem 400g Ball werfen (sonst 80g), ihre Weiten waren deshalb extrem gut. Im Weitsprung wurde Ricarda 2. mit 3,79m vor Lena Herwanger mit 3,69m und Celine Acquaviva mit 3,59m. Alles Bestweiten. Im Rundenlauf erkämpfte sich Ricarda mit Platz 2 ihren 4. Stockerlplatz. Marco Acquaviva (M13) gewann den Hochsprung mit 1,40m. Eine hervorragende persönliche Bestleistung stellte Axel Maier mit 1,35m auf. Miriam Wiedmann bewies Ihre Stärke im Kugelstoßen, das sie mit 8,10m überlegen gewann. Michael Musch landete im Weitsprung auf sehr gute 5,45m, gegen die teilweise 1 Jahr ältere Konkurrenz erreichte er den guten 4. Platz. Sarah Diesch (W13) erkämpfte sich 2 zweite Plätze, im Sprint und im Weitsprung mit sehr schönen 4,40m. Sehr gut auch der 35m Sprint von Sarah Lotter, die mit 5,04s auf den 4. Platz lief.

#### Ergebnisse:

**Schüler A (95+96):** 35m 6. Michael Musch 4,88s. Kugelstoss 4. M. Musch 10,39m.

**Sch B M13:** 35m 3. Marco Acquaviva 5,13s. Weit 2. M. Acquaviva 4,78m. 4. Michael Christ 4,00m.

**Sch B M12:** Kugelstoss 5. Markus Gaibler 6,01m.

**Sch C M11:** 35m 5. Marvin Diesch 5,74s. 3-Rundenlauf 5. M. Diesch.

**Sch C M10:** 3-Rundenlauf 4. Dennis Burger.

**Sch C M9:** Weit 4. Marc-Andre Meilinger 3,00m. 2 Rundenlauf 4. M. Meilinger.

**Sch D M8:** 35m 3. Max Weishaupt 6,27s.

**Schi A (95+96):** 35m 2. Theresa Krug 4,95s. Weit 4. Pia Schmid 4,67m 5. Lena Ferreira 4,65m, hier steigerte Lisa Lotter ihre Best-

leistung auf 4,25m.

**Schi B W13:** 3 Rundenlauf 3. Sarah Diesch.

**Schi B W12:** Weit 2. Alina Burger 4,42m 3. Isabell Hohl 3,95m.

**Schi C W10:** 3-Rundenlauf 4. Lena Herwanger 6. Sabine Christ.

**Schi D W9:** 35m 3. Annika Schmid 5,99s.

**Schi D W8:** Ball 6. Lisa Fimpel 10,50m.

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



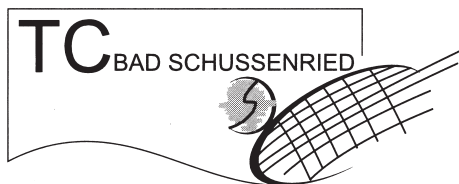
### Hallen- u. Bücher-Flohmarkt beim „Tag der offenen Tür“

Zur Unterstützung der „Ungarnhilfe“ laden Mitarbeiter, Freunde und Förderer der Schussenrieder Johanniter interessierte Mitbürger und Gäste zu einem Hallen- und Bücherflohmarkt am Sonntag, 21. März 2010 ein. Die Johanniter-Dienststelle, Biberacher Straße 9 wird von 13:00 bis 17:00 Uhr für Besucher geöffnet sein.

Über 1.000 Bücher, wertvolle Bilderrahmen und vieles mehr sind sicher ein guter Grund den Weg in die Dienststelle zu finden. Als „Hallen- und Bücherflohmarkt“ wird die Dienststelle in ein Paradies für „Bücherwürmer und Schnüffler“ umgestaltet. Für die Johanniter vor Ort ist die Aktion „eine gute Möglichkeit die vielfältigen Aktivitäten der Schussenrieder Dienststelle zu unterstützen“. Mit dem Erlös der Bücher wird auch der internationale Jugendaustausch mit einer Gruppe aus Szombathely, Westungarn, unterstützt und gefördert. Ein besonderes Anliegen der Schussenrieder Johanniter ist die Unterstützung des Pflege- und Behindertenheim „Sarepta“ am Stadtrand von Budapest. Neben Pflegebetten stehen Medikamente, Inkontinenzmittel, Medikamente und Bettwäsche zum Abtransport bereit. Ebenso ein Elektro-Rollstuhl. „Jetzt brauchen wir noch Geld für den Transport“ meint der Dienststellenleiter Hans Klein mit Zuversicht auf die vielen Käufer und Spender. Für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen haben die ehrenamtlichen Helfer ebenfalls gesorgt, gerne stehen sie auch für Fragen und Gespräche bereit. Vor allem die Frauen der Strickgruppe und Mitglieder der Hospizgruppe warten schon sehr gespannt auf möglichst viele Gäste. (Kuchen-Spenden werden gerne angenommen). Informationen unter Tel. 07583 – 19214.

### Altkleidersammlung

Die Schussentalbude Bad Schussenried veranstaltet am 20.03.10 ab 8.00 Uhr eine Altkleidersammlung in Bad Schussenried mit Teilorte (Otterswang, Olzreute, Reichenbach, Kleinwinnaden, Lufthütte, Kürnbach, Roppertsweiler und Am Schorren).



## Einladung zur Mitglieder- versammlung

Wir laden Sie hiermit ganz herzlich zu unserer Mitgliederversammlung am Freitag, den 19.03.2010 um 19:30 Uhr ins Clubheim ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
2. Berichte
  - des technischen Leiters
  - des Schatzmeisters
  - des sportlichen Leiters
  - der Jugendsportwartin
  - des Breitensportwarts
  - der Pressewartin
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Schatzmeisters und des Gesamtvorstandes
5. Anträge
6. Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung sind bis spätestens 12. März 2010 schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Konrad Musch, Gartenstr. 11, 88427 Bad Schussenried einzureichen. Wir würden uns sehr freuen, zahlreiche aktive und passive Mitglieder sowie Freunde und Gönner unseres Vereins an diesem Abend begrüßen zu dürfen.  
Die Vorstandschaft

## Traumhafte Skiausfahrt d. Jugendabteilung an den Sonnenkopf



Vergangenen Sonntag fand endlich unsere erste Skiausfahrt an den Sonnenkopf statt und der Sonnenkopf machte seinem Namen alle Ehre. Obwohl die Wettervorhersage für das Wochenende nicht so besonders war, trafen wir am Sonntag auf Traumbedingungen, die man all paar Jahre vielleicht einmal hat: Neuschnee, blauer Himmel und strahlender Sonnenschein. So macht das Skifahren Spaß! Alt und jung stürzte sich ins Vergnügen und manch ein Erwachsener hatte große Mühe, den kleinen Skirennfahrern hinterher zu kommen. Für die Kinder war es eine tolle Sache, zusammen einmal Skifahren zu können, und auch wir Erwachsenen

hatten viel Spaß miteinander auf der Piste. Am Ende dieses wunderschönen Tages waren sich alle einig: So etwas machen wir nächstes Jahr wieder!



**Tischtennisclub  
Bad Schussenried**

## TTC Teams treffen am Wochenende auf Spitzenreiter

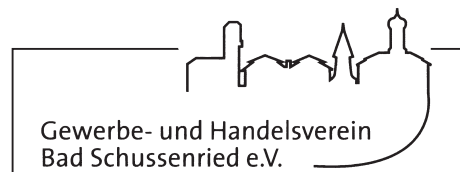
In der Bezirksliga Damen kommt es zum absoluten Spitzenspiel zwischen den Gastgeberinnen vom TTC Bad Schussenried und dem Spitzenteam von der TSG Ailingen. Beide Mannschaften spielen eine sensationelle Saison und sind nur durch einen Punkt voneinander getrennt. Um den Meistertitel zu erreichen müssen die Damen des TTC den Tabellenführer aus Ailingen besiegen.

Die I. Herrenmannschaft des TTC hat als Gastgeber den Tabellenführer aus Stafflangen zu Gast. Beide Mannschaften haben sich in den letzten Jahren verbissene Spiele geliefert wobei der Sieg jeweils von der Tagesform abhängig sein wird. Nachdem der TTC das Vorrundenspiel denkbar knapp mit 7:9 verloren hat, möchten die Spieler um Mannschaftsführer D. Mayer das Spitzenspiel für sich entscheiden.

Spielbeginn ist für beide Spiele am **Samstag 13. März 2010 um 18:00 Uhr** in der Sporthalle Bad Schussenried  
Jungen U18 - Ummendorf: **Sonntag 14. März 2010 um 10:00 Uhr**

### Vorschau:

Nächste Altpapiersammlung am 17. April 2010



## Verkaufsoffener Sonntag in Bad Schussenried

Großer Einkaufs- und Informationstag am 21. März: 35 Fachgeschäfte, Handwerksbetriebe und Dienstleister präsentieren sich anlässlich des Verkaufsoffenen Sonntags von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Die Wilhelm-Schussenstraße wird vom Rathaus bis zur Brauerei zur Fußgängerzone und zur Informationsstraße. Nicht nur die Einzelhandelsgeschäfte haben an diesem Sonntagnachmittag geöffnet, sondern auch eine besonders große Anzahl von Dienstleistern und Handwerker haben Ihre Stände auf der Wilhelm-Schussenstraße aufgeschlagen. So kann man an diesem Nachmittag nicht nur einkaufen, auch die Beratung durch Firmen und

deren Präsentation unter Freiem Himmel wird zu einem Anziehungspunkt für die Besucher. Mit im Boot ist wieder die örtliche Gastronomie die die Besucher zu schwäbischen und internationalen Spezialitäten anlässlich des verkaufsoffenen Sonntags einlädt.

Im gesperrten Bereich der Wilhelm-Schussenstraße gibt es außerdem eine große Autoschau mit verschiedenen Fabrikaten. Die Gärtner und Floristen zeigen auf dem Marktplatz was jetzt im Frühjahr aktuell ist und in den Garten oder auf die Balcone gehört. Für Kinder gibt es eine Hüpfburg, außerdem hat jedes geöffnete Fachgeschäft besondere Aktionen für die Kinder bereit. Unter anderem wird ein Kindermalwettbewerb angeboten bei dem es auch Eintrittskarten für das Legoland zu gewinnen gibt. Aber auch das beliebte Kinderschminken gehört mit zu den Aktionen. Außerdem werden Spielmöglichkeiten in und vor den beteiligten Ladengeschäften angeboten. So wird bei den kleinen Besuchern sicher keine Langeweile aufkommen.

Es ist was los am 21. März in der Einkaufsstadt Bad Schussenried, und ein Besuch lohnt sich auf jedenfall. Vorsitzender Mayerföls und seine Mannschaft freuen sich auf zahlreiche Besucher und versprechen einen erlebnisreichen Aktionstag für jung und alt.  
Usch

## Taizé-Gebet zum Thema

### „Aus der Hoffnung leben“

Die kath. Kirchengemeinde Sankt Magnus in Bad Schussenried lädt Menschen aller Konfessionen zum Taizé-Gebet zum Thema „Hoffnung“ am Mittwoch, 17. März 2010, 19 Uhr in das neue Gemeindehaus im Klosterhof nach Bad Schussenried ein. Neben dem Singen der Taizé-Lieder stehen in dieser schlichten Gottesdienstform liturgische Texte, Gebete und Meditationen im Vordergrund.

**SCHWÄBISCHER  
ALBVEREIN**  
Ortsgruppe  
Bad Schussenried



## Einladung zur Jahres- hauptversammlung

**Termin:** Samstag, 13. März 2010, um 19.30 Uhr

**Treffpunkt:** Vereinsheim

**Tagesordnung:** Rückblick und Ausblick  
Kassenbericht  
Ehrungen

Zu dieser Versammlung laden wir alle Mitglieder, Freunde und Mitbürger recht herzlich ein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, Bewirtung ab 18.30 Uhr.



### Große Modenschau der Frühjahrsmode im SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel:

#### **Schick in den Frühling**

Bad Schussenried, 04.03.2010. Der Winter geht zu Ende, das Frühjahr steht vor der Tür. Doch was trägt Mann oder Frau in diesem Frühjahr? Welche Trends gibt es für 2010? Welche Schuhe passen zu welchem Outfit? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt es am Sonntag, 14. März, um 16 Uhr bei der großen Frühjahrsmodenschau im SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel. Geschäfte aus Bad Schussenried und der Umgebung haben sich zusammen gefunden, um Modebewussten die neuesten Trends in der Frühjahrsmode zu präsentieren. Auch schicke Outfits für die Kleinen dürfen natürlich nicht fehlen. Alle Gäste der Modenschau nehmen automatisch an einer Verlosung teil. Den Gewinnern winken attraktive Einkaufsgutscheine der teilnehmenden Geschäfte.

Das **Modehaus Zinser** aus Bad Schussenried präsentiert die aktuelle Damen-Frühjahrskollektion. Für den Mann von Welt hat das **Bekleidungshaus Wahl** aus Ertingen zahlreiche Modelle parat. Die passenden Schuhe für Sie und Ihn kommen vom **Schuhhaus Rettich** aus Bad Schussenried. Welche Trends in Sachen Sport das Frühjahr beherrschen, zeigt **Sport Konrad** aus Bad Buchau. Eltern und Kinder werden sich besonders über die selbst genähte Kinderbekleidung aus der Bad Schussenrieder **Stofftruhe** freuen. **Optik Hammer** hält für jedes Outfit die passende Brille parat. Für das perfekte Styling der Models sorgt der **Friseursalon „Sie und Er“** aus Kürnbach, den frühlingshaften Rahmen zaubern Accessoires vom **Wachslädle**. Frische Frühlingsblumen von **Blumen Straub** stimmen auf die warme Jahreszeit ein.

Eintrittskarten gibt es im Schussenrieder Bierkrugmuseum unter Tel. 07583/404-11, unter [info@schussenrieder.de](mailto:info@schussenrieder.de) und bei den teilnehmenden Geschäften. Infos zur Früh-

jahrs-Modenschau im Bierkrugstadel gibt es im Internet unter: [www.schussenrieder.de](http://www.schussenrieder.de), telefonisch unter 0 75 83/4 04-11 oder per Mail unter: [info@schussenrieder.de](mailto:info@schussenrieder.de)

#### **Heiliger Josef!**

#### **Traditioneller Josefstag in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei**

Bad Schussenried, 04.03.2010. Der SCHUSSENRIEDER Brauherr Jürgen Josef Ott erweckte schon vor Jahren einen alten ober-schwäbischen Feiertag wieder zum Leben, den Josefstag. Auch in diesem Jahr treffen sich am Freitag, 19. März wieder alle Josefs, Josefinen, Bepes und Sepps zum traditionellen Josefstag im SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel und in der Gaststätte des Bierkrugmuseums. Der Eintritt ist frei, und für alle, die sich als Josef oder Josefine ausweisen können, gibt es vom Gastgeber die erste Halbe gratis. Für den musikalischen Rahmen sorgen wie in jedem Jahr traditionell die Original Josefskapelle und der Josefschor. Neben einem tollen Gewinnspiel, der urigen Witzeezählerin „Oma Paula“ und dem schwäbischen Bauerdichter Hugo Breitschmid dürfen sich die Gäste auf weitere Überraschungen einstellen. Selbstverständlich dürfen auch Nicht-Josefs kommen und mitfeiern.

Bis zum Jahr 1965 war der Josefstag am 19. März ein katholischer Feiertag in Oberschwaben. An diesem Tag feierten die Menschen den Namenstag des gesetzlichen Vaters von Jesus. Aber wie so viele alte Traditionen wurde auch dieser Brauch eingestellt. Doch niemand hatte mit Jürgen Josef Ott gerechnet. Er setzt sich seit je her für den Erhalt ober-schwäbischer Traditionen und Bräuche ein und lud vor einigen Jahren alle Namensvettern in den Bierkrugstadel ein. Denn die Familie Ott ist mit dem Namen Josef eng verbunden: Seit Generationen führen die Ott'schen Bierbrauer den Namen Josef als Erst- oder Zweitnamen. Der von Jürgen Josef Ott

gegründete Schussenrieder Josefsverein umfasst mittlerweile mehr als 1.000 Mitglieder und hat seit 2003 auf dem Brauereigelände eine eigene Josefs-Kapelle. Um 9.00 findet in der Magnuskirche in Bad Schussenried ein Gottesdienst zu Ehren des heiligen Josef statt.

Infos zur SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei mit Deutschlands 1. Bierkrugmuseum im Internet unter: [www.schussenrieder.de](http://www.schussenrieder.de), telefonisch unter 0 75 83/4 04-11 oder per Mail unter: [info@schussenrieder.de](mailto:info@schussenrieder.de)

#### **Rund 50 Busunternehmer zu Gast in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei**

Großer Unternehmertag in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei. Rund 50 Busunternehmer informierten sich über touristische Attraktionen in Oberschwaben.

Bad Schussenried, 6. März 2010. – Schon seit vielen Jahren setzen sich die SCHUSSENRIEDER für den Tourismus in der Region Oberschwaben ein. Gemeinsam mit dem WBO (Verband Baden-Württembergischer Omnibusunternehmer e.V.) luden sie am Samstag, 6. März, Busunternehmer aus ganz Baden Württemberg ein, um Oberschwaben als touristisch attraktives Ausflugsziel besser kennen zu lernen. Nach einem Besuch des Klosters in Wiblingen fanden sich die Busunternehmer in der gemütlichen Pater-Mohr-Stube der Erlebnisbrauerei ein. Hier folgte die Begrüßung durch Brauereieinhaber Michael Ott, der über die Tourismusregion Oberschwaben, sowie über die zahlreichen Ausflugsziele referierte. Danach bekamen die Gäste bei einer Führung durch die Brauerei und Deutschlands 1. Bierkrugmuseum einen Einblick in fünf Jahrhunderte Trinkkultur und das traditionelle Bierbrauen. Die Unternehmer zeigten sich auch begeistert von dem Kloster in Bad Schussenried, das ihren Sitz direkt neben der Brauerei hat und am 16. Mai die Eröffnung der neuen Landesausstellung feiert. Anschließend verwöhnten die SCHUSSENRIEDER ihre Gäste im urigen Bierkrugstadel mit schwäbischen Köstlichkeiten. Für ordentlich Spaß und Stimmung ganz nach dem Motto: „Komme-Staune- Gute Laune“ sorgte Stuttgarts Travestie-Star Fräulein Wommy Wonder. Um den Busunternehmern weitere touristische Attraktionen in Oberschwaben zu zeigen, präsentierten sich im Bierkrugstadel zahlreiche Partner der „Geheimtipps in Oberschwaben“, ein Verbund von 41 Tourismusangeboten und Museen, welchen Jürgen Ott bereits im Jahr 1994 ins Leben rief und sich somit stark für den Tourismus machte.

Infos zur SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei mit Deutschlands 1. Bierkrugmuseum im Internet unter: [www.schussenrieder.de](http://www.schussenrieder.de), telefonisch unter 0 75 83/4 04-11 oder per Mail unter: [info@schussenrieder.de](mailto:info@schussenrieder.de)

## Erfolgreiche Schulung d. Deutschen Tourismusverbandes in Bad Schussenried



Am 22.+23.02.2010 begrüßte Herr stellvertr. Bürgermeister Konrad Müller 17 Touristiker, die aus Bayern und Baden-Württemberg für eine Schulung zum Thema „Klassifizierung von Ferienwohnungen und Privatzimmern“ angereist waren. Eingeladen hat der Deutsche Tourismusverband und die Stadt Bad Schussenried.

Die 1 1/2 tägige Schulung im Kleinen Saal der Stadthalle war sehr konstruktiv und informativ. Veranstaltungshöhepunkt war der praktische Teil in Form einer Probestofftasche einer Ferienwohnung in Bad Schussenried. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die Vermieterin. Die Führung im Schussenrieder Bierkrugmuseum am Abend war nach einem Tag voller Informationen, Erfahrungsaustausch und praktischen Übungen ein willkommener Tagesabschluss. Um unseren Touristiker-Kollegen und Kolleginnen aus Nah und Fern Bad Schussenried noch näher zu bringen, erhielt jeder Teilnehmer noch ein kleines Geschenk aus der Bad Schussenrieder Bürstenmanufaktur sowie

eine Eintrittskarte für's Neue Kloster. Die frischgebackenen „Klassifizierungsberechtigten“, darunter auch zwei Mitarbeiterinnen von der Tourist-Information Bad Schussenried, freuen sich schon heute auf die in diesem Jahr anstehende Klassifizierung der Bad Schussenrieder Privatbetriebe. Wir versehen die Bad Schussenrieder Betriebe gerne mit dem Qualitätssymbol „Klassifizierte Ferienwohnung oder klassifizierte Privatzimmer“.

### Neue Stofftasche

Ganz neu und in den Stadtfarben gehalten, präsentiert sich die neue Bad Schussenrieder Stofftasche, die es ab sofort bei der Tourist-Information käuflich zu erwerben gibt. Die Grundfarbe ist weiß und unser Stadtlöwe knallrot. Mit dieser Stofftasche geht man gerne einkaufen.



### Osterpost

Persönliche Ostergrüße kommen immer gut an. Ganz besonders originelle Grüße lassen sich am besten mit der Bad Schussenrieder Flaschenpost verschicken. Sie haben die Wahl zwischen zwei Motiven. Aber auch der Postkartenblock mit 12 verschiedenen Bad Schussenrieder Motiven, die einmal aus einer ganz anderen Sicht fotografiert wurden, eignet sich hervorragend für die Osterpost. Verschicken Sie doch ein Stück Heimat. Sowohl die Flaschenpost als auch den Postkartenblock erhalten Sie bei der Tourist-Information Bad Schussenried.

## INFORMATIONEN der Tourist - Information



Bad Schussenried

### Freitag, 20.11.2009 bis

### Sonntag 21.03.2010

Große Krippenausstellung aus aller Welt im Neuen Kloster Bad Schussenried  
Regelmässige Führungen donnerstags um 17.30 / samstags u. sonntags um 15.00 Uhr.

### Samstag 13.03.2010

Führung durch das Klostermuseum von 13:30 bis 14:30 Uhr in der St.-Magnus-Kirche Bad Schussenried mit anschließender Erklärung des Chorgestühls.

### Sonntag 14.03.2010

Konzert mit 2 Trompeten und Orgel

um 16:00 Uhr in der St.-Magnus-Kirche.

### Freitag 19.03.2010

Josefstag ab 10:00 Uhr im Bierkrugstadel der Schussenrieder Erlebnisbrauerei

### Samstag 20.03.2010 bis

### Sonntag 21.03.2010

Kreisjugendkritikspiel d. Kreisverbands Biberach in der Festhalle Ingoldingen

### Samstag 20.03.2010

Führung durch das Klostermuseum von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr in der St.-Magnus-Kirche Bad Schussenried mit anschließender Erklärung des Chorgestühls.

### Sonntag 21.03.2010

Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl um 09:30 Uhr in der Ev. Christuskirche Bad Schussenried

- Programmänderungen vorbehalten -

Bad Schussenrieder Kutschensammlung im historischen Gewölbekeller des ehemaligen Oberen Bräuhauses, Biberacher Str. 35. Geöffnet für Gruppen nach Voranmeldung: Café Andelfinger, Tel. 07583/3400 / Elektro Mayerföls, Tel. 07583/3961. [www.kutschen-sammlung.de](http://www.kutschen-sammlung.de), [info@kutschen-sammlung.de](mailto:info@kutschen-sammlung.de)

### Bad Schussenrieder Bibliothekssaal.

Sa., So- u. Feiertag 10.00 - 16.00 Uhr.



### Konzert „Laetare – Freu dich!“ mit 2 Trompeten, Orgel und Capella vocalis

Am Sonntag, 14. März 2010 um 16.00 Uhr findet in der Pfarrkirche Sankt Magnus, Bad Schussenried ein Konzert mit 2 Trompeten, Orgel und dem Chor „Capella vocalis“ statt. Mit den beiden Trompetenvirtuosen Martin Schad und Hermann Ulmschneider aus Bad Wurzach konnten 2 ausgewiesene Könner ihres Fachs für dieses Konzert gewonnen werden. Beide sind bestens bekannt in Bad Schussenried und in der Region. Dem Namen dieses Sonntags „Laetare – Freue dich“ entsprechend werden sie Spitzenwerke der Barockzeit zu Gehör bringen, u.a. von Händel die „Wassermusik“ oder „Einzug der Königin von Saba“, aber auch Werke von Fasch und Boyce. Die Orgelbegleitung liegt in den bewährten Händen von Dekanatskirchenmusiker Matthias Wolf. Ergänzend dazu wird der Chor „Capella vocalis“ – ehemalige Mitglieder des in der Region überaus bekannten Laudatechores – u.a. die groß angelegte Motette „Ich liege und schlafe“ von Johann Christoph Bach aufführen. Die Leitung des Chores hat Hermann Bromenne.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, es wird jedoch um freiwillige Spenden gebeten.



### Ergebnisse vom Wochenende D-Junioren schließen Hallenrunde mit Turniersieg ab

Nach einer sehr erfolgreichen Hallenrunde, mit mehreren Turniersiegen und dem Gewinn der Bezirksmeisterschaft, spielten die Schussenrieder D- Junioren am Sonntag noch ein Turnier beim TSV Ummendorf. In der Vorrunde kam die Mannschaft über den SV Muttensweiler (5:1), den FC Mittelbiberach (3:0) und den TSV Ummendorf (4:1) zu klaren Siegen. Da es kein Halbfinale gab spielte man somit gleich im Finale, wo es zum aufeinander treffen mit dem FV Biberach 1 kam. Die Biberacher, die ihre Gruppe mit 23:1 Toren überlegen überstand, galten hier als klarer Favorit. Doch die Schussenrieder zeigten einmal mehr, was mit einer disziplinierten Vorstellung zu erreichen ist. Hoher Kampfgeist, sicherer Abschluss vor dem Tor sicherten eine schnelle 2:0 Führung. Danach verwalteten die Jungs die Führung geschickt, so dass den Biberach-

ern nur noch der Anschlusstreffer gelang. Mit diesem Turniersieg gelang somit noch ein krönender Abschluss der Hallensaison. Zum Einsatz kamen Max Walsler, Robin Junker (3 Tore), Michael Hornsby (7), Manuel Westhäußer (2), Paul Schmid (1), Niklas Lotter und Luca Maucher (1).

### F. Junioren belegen beim Hallenturnier in Bad Saulgau den 1. und 5. Platz

Der FVS 1 marschierte mit toller Mannschaftsleistung ohne Punktverlust und Gegentor ins Finale. Dort trafen Sie auf den FC Laiz, den unsere Mannschaft schon aus der Endrunde der Hallenmeisterschaft kannte. Das Spiel war an Dramatik nicht zu überbieten. Unsere Mannschaft führte bis 3 Sekunden vor Schluss der regulären Spielzeit noch mit 1:0. Dann fiel der Ausgleichstreffer. Es kam zur Verlängerung, bei der sich am Ergebnis nichts mehr änderte. Das anschließende 9 Meter Schießen wurde dann mit 3:2 Toren gewonnen. Es spielte im Tor: Florian Meisterhans (1 Tor). Auf dem Feld spielten: Luis Halder (10 Tore), Jan Rall (9 Tore), Thomas Werkmann (2 Tore), Erik Weggenmann und Darius Federspieler.

Unsere 2. Mannschaft hatte in der Gruppenphase leider sehr viel Pech. Trotz spielerischer Überlegenheit gegen den FV Bad Saulgau und den TSV Aach-Linz reichte es in beiden Spielen nur zu einem Unentschieden. Sie erreichten in Ihrer Gruppe den 3. Platz. Das anschließende Spiel um Platz 5 gegen den SV Fulgenstadt wurde dann durch eine hervorragende Leistung mit 2:1 gewonnen. Es spielte im Tor: Janis Hausten. Auf dem Feld spielten: Mark-Andre Meilinger (1 Tor), Stefan Fischer (1 Tor), Max Ummenhofer, Niklas Wild (1 Tor) und Ben Lotter.

### Vorschau:

Samstag, 13. März 2010 15:00;  
A – Junioren: SGM Federsee I - FVS

### Organisierte katholische Nachbarschaftshilfe

Die org. kath. Nachbarschaftshilfe lädt am Montag, 15. März 2010, 18.00 Uhr in das Kath. Gemeindehaus Bad Schussenried zu einem Vortrag mit Schwester Petra Maria Brugger ein. **Thema: Kindern von Gott und der Welt erzählen.**

Eltern und Großeltern haben die Chance ihre Kinder/Enkelkinder religiös zu begleiten. Kinder sollen erfahren, dass sie geliebt werden, dass für sie gesorgt wird und die Neugierde für religiöse Fragen erfahren. Zu dem Vortrag ergeht herzliche Einladung auch an die Bewohner der Teilgemeinden.

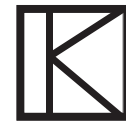
Auf Ihren Besuch freut sich die kath. Nachbarschaftshilfe und Schwester Petra Maria. Eintritt frei.

### Süddeutsche Gemeinschaft Bad Schussenried / Bad Buchau

### Frauenfrühstück

Am Mittwoch, 24. März 2010 lädt die Süddeutsche Gemeinschaft um 9.00 Uhr zum Frauenfrühstück ins evangelische Gemeindehaus Bad Buchau ein. Es spricht Frau Bärbel Schmid zum Thema „Ich fühle mich wohl in meiner Haut“. Kinder bis 6

Jahre werden während des Vortrags betreut. Anmeldung ab Montag, 8. März 2010. Anmeldeschluss: Samstag, 20. März 2010. Info: Gudrun Widmann, Tel. 07583/3987.



**Kolpingsfamilie  
Bad Schussenried**

### Impuls zur Fastenzeit

Am Montag, den 15.03.2010 um 19.30 Uhr findet unser zweiter Impuls zur Fastenzeit mit Gemeindeforentin Elvira Schlichting und Melanie Spöttle in unserem Vereinsheim im Kindergarten St. Magnus statt.

### Voranzeige

Am Samstag, den 10.04.2010 findet unsere 1. Altglassammlung in 2010 statt.

### Klangräume

### Orchester der Musikschule Sedelmayr umrahmt Vorabendmesse

Am Samstag, 13. März 2010, sind um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Aulendorf im Rahmen der Vorabendmesse ein Ensemble aus dem „Orchester der Musikschule Sedelmayr“ unter Leitung von Ingrid Sedelmayr sowie die international ausgezeichnete Solistin Dr. Katjana Sedelmayr mit einem Teil aus dem diesjährigen Programm „Klangräume“ zu hören.